Nr. 22/26 | 5.11. bis 18.11.2026

MoX

Kultur- und Veranstaltungsjournal

Zentrale: 0441 21835-0
www.diabolo-mox.de
mox-veranstaltungen.de
restaurant-ol.de
mox-kleinanzeigen.de

Ganz ohne Treibmittel, aber scharf gewürzt!



mox-veranstaltungen.de







SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ
IMMER EINE GUTE WAHL - BLUT SPENDEN GEHEN!
Jetzt mit Terminreservierung! *Termine auf S. 63*
Weniger Wartezeit! Mehr Sicherheit!

kulturetage

Highlights Winter 2027



8. - 10.1. NightWash


14.1. The Notwist



15.1. Caveman


23.1. Ulrich Tukur & Rhythmus Boys


26.1. Jazz Sabbath

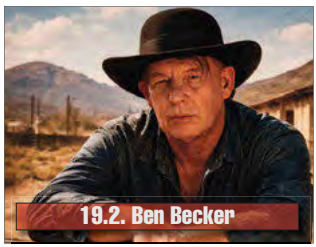

30.1. Eule findet den Beat


2.2. Pippo Pollina


6.2. Scheer, Dresen & Band


17.2 The Joni Project


18.2. LaLeLu


19.2. Ben Becker


3.3. Dominik Eulberg


5.3. Tim Fischer


11.3. Zucchini Sistaz


12.3. Bröselmaschine

Infos & Tickets: kulturetage.de

Culture that moves us • www.mox-veranstaltungen.de

Liebe Leserin,
lieber Leser!

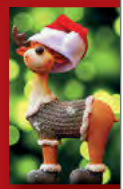
Der Sommerurlaubskoffer ist noch gar nicht komplett ausgepackt und doch erahnt man es bereits in den Geschäften: die Weihnachtszeit naht. Die Uhren wurden zurückgedreht, um 18 Uhr grüßt bereits die Dunkelheit. Herbst und Halloweendeko schwinden aus den Regalen und bunte Kugeln, rote Zipfelmützen und grüne Tannenzweige übernehmen das Bild. Auch die ersten Weihnachtsmärkte lassen nicht mehr lange auf sich warten. Den Anfang macht der Winterzauber im Gleispark. Dieser beginnt schon am 6.11. - Glühwein, Grünkohl und gute Buden mit wechselndem Kunsthandwerk warten auf die ersten Besuchenden. Auch auf dem Waffenplatz wird es wieder einen alternativen Weihnachtsmarkt geben: Øldnbrg, der skandinavische Weihnachtsmarkt startet am 27.11. und endet am 27.12. Der klassische Lambertimarkt auf Schlossplatz und Rathausmarkt beginnt eine Woche vorher am 23.11. und endet vor den Weihnachtsfeiertagen am 22.11. Statt Trubel auf den vollen Märkten sind auch ruhige Stunden zuhause etwas schönes in der dunklen Jahreszeit - besonders mit einem guten Buch. Literaturtipps für die kleinen gibt es wieder bei der Kinder- und Jugendbuchmesse KiBuM, welche am 14.11. unter der Schirmherrschaft von Ralph Caspers startet und mit einem breiten Veranstaltungsprogramm aufwartet. Etwas Wärme lässt sich indes in den Clubs bei schweißtreibenden Konzerten finden. So spielen beispielsweise die Hamburger Schule Erstsemester Schluma am 5.11. in der Umbaubar während am 6.11. ein alter Bekannter im Pumpwerk Wilhelmshaven vorbeischaut: Singer-/ Songwriter Pohlmann ist auf Beweggründe-Tour. Im Cadillac schauen am gleichen Abend die gern in Oldenburg gesehenen Daily Thompson vorbei. Besonders warm und kuschelig wird es bekanntlich auch im Leeraner Zollhaus: Dort heizen am 11.11. Kochkraft durch KMA mit ihrem Elektropunk gehörig ein. Und für alle Millennials gibt's am 12.11. in Hamburg noch ein ganz besonderes Schmankerl: Interpol und Bloc Party, die Indiebands schlechthin, spielen eine Co-Headline Show in der Barclay's Arena. Ein super Start in die Vorweihnachtszeit!

Bis in zwei Wochen grüßen
Verlag und Redaktion

Sausewind
„Da geht's mir gut"

WEIHNACHTSMÄRKTE

	Hamburg	28.11.'26	42,-€
	Lübeck	28.11.'26	45,-€
NEU	Groningen, NL	05.12.'26	42,-€
	Lüneburg	05.12.'26	42,-€
NEU	Braunschweig	12.12.'26	45,-€
	Münster	12.12.'26	42,-€





z.B. Groningen

TAGESFAHRTEN 2027

Creativa, Dortmund	20.03.'27	69,- €
Karfreitag in Den Haag, NL	26.03.'27	68,- €
Karfreitag in Groningen, NL	26.03.'27	55,- €
Keukenhof, NL	10.04.'27	78,- €
Keukenhof, NL	01.05.'27	78,- €
Himmelfahrt in Utrecht, NL	06.05.'27	65,- €
Muttertag in Amsterdam, NL	09.05.'27	66,- €
Inseltag Baltrum	16.05.'27	88,- €
Emder Matjestage	29.05.'27	42,- €
Alkmaar, NL	12.06'27	65,- €
Inseltag Ameland, NL	19.06'27	88,- €
Kieler Woche	26.06'27	55,- €
Giethoorn, NL	21.07'27	52,- €
Enschede, Fisch-/Käsemarkt	07.08'27	53,- €
Inseltag Baltrum	13.08.'27	88,- €
Rotterdam, NL	04.09.'27	66,- €

Weitere Tagesfahrten in Planung!

Meeschweg 9 • 26127 Oldenburg • 0441/93565-0
info@sausewind.de • www.sausewind.de

Die Top Ten der Woche

jpc Bestseller Rock/Pop

Platz	Titel	Interpret
1.	Back To The Beginning	Ozzy Osbourne
2.	Time Lab	Yello
3.	Perfecth	Queens Of T. Stone Age
4.	Die alten Lieder	Hannes Wader
5.	From The Dark	Tommy Iommi
6.	Schatzhauser	Reinhard Mey
7.	One Legend - Two Concerts	Runrig
8.	o/i	Peter Gabriel

radio ffn TOP 40

Platz	Titel	Interpret
1.	Turn The Lights Of	Kato & Jon
2.	Animal	Katseye
3.	Fever Dream	Alex Warren
4.	Repeat It	Martin Garrix
5.	New Religion	Bebe Rexha
6.	Don't Worry	Leony
7.	Dai Dai	Shakira
8.	Golden Summer	Loi & David Puntez

QOBUZ Top Streaming Rock/Pop

Platz	Titel	Interpret
1.	This Will Be Us	Hildur Gudnadottir
2.	Perfecth	Queens Of T. Stone Age
3.	Fudge	Michael Kiwanuka
4.	Give Me A Dream	Strawberry Guy
5.	Back To Black	Amy Winehouse
6.	Dopamine Chamber	Fontaines D.C.
7.	Eine Winterreise	Michael Wollny
8.	Time Lab	Yello

DJC Deutsche Dance Charts

Platz	Titel	Interpret
1.	Just A Little Bit More	Mau P
2.	Test My Luck	Purple Disco Machine
3.	You And I, Me And You	David Guetta
4.	Oh My!	Kryder
5.	Confession	James Hype
6.	Hard To Be Around	Tiësto
7.	Echoes From The 90s	Desmond & Summum
8.	To The Front	Afrojack

Schimmernde Schönheiten & Glanz in der guten Stube

Jugendstil und Art Déco

Zwei spannende Epochen der gestalterischen Moderne stehen in neuen Ausstellungen im Museumsdorf Cloppenburg im Fokus.



„Schimmernde Schönheiten" rückt ein besonderes Material in den Blickpunkt: Messing. Im Jugendstil und Art Déco (1895-1935) nahm die Kupfer-Zink-Legierung eine Sonderstellung ein.150 golden glänzende Einzelobjekte und Garnituren von großer stilistischer Bandbreite sind bis zum 4. April 2027 zu sehen.

Am 8. November kommt ergänzend „Glanz in der guten Stube" (bis 29. August 2027) hinzu. Anhand von Möbeln, Alltagsgegenständen und Wohnaccessoires zeigt die Ausstellung, wie die moderne Formgebung zu Beginn des 20. Jahrhunderts ihren Weg in norddeutsche Häuser und Stuben fand. Beide Ausstellungen sind nicht barrierefrei.

www.museumsdorf.de

Museumsdorf Cloppenburg
Niedersächsisches Freilichtmuseum

inhalt

Intro 3
Hit-Check 4
Inhalt 5
Portrait. 6
Buch-Favorit 7
Soundcheck. 8
Unterwegs 10
Kurz & gut 13
Bandporträt: Captain Piff 18
Thekendienst: Sound-Bar 20
Kulturbericht: Neuer OB 21
Kulturbericht: Engerhafe 22
Kulturbericht: BBK 24
Kino 26
Interview: Fatih Akin 30

Veranstalter

Haus für Medienkunst 29
Cadillac. 32
Kulturetage 33
Pumpwerk 34
Bahnhofsverein / Oeins 35
Mitunskannmanreden 36

Service

Verlagssonderseiten: Mein Hund 14
Verlagssonderseiten: Wärmepumpe . 42
Verlagssonderseiten: Fahrrad 44
Kleinanzeigen 46
Verlosungen 50
Kalender 51
Fahrplan 62





Perspektive von außen

Stefan Hasselmann schreibt über Oldenburgs „dunkle Geschichten“



Stefan Hasselmann

Wenn Stefan Hasselmann einen neuen Ort kennenlernt, dann fokussiert er sich dabei nicht nur auf das Schöne und das Sichtbare, sondern auch auf die Geschichten, die vielleicht hinter geschlossenen Türen passieren. Begonnen hat alles in seiner Heimatstadt Weimar, über die er bereits zwei Bücher veröffentlichte. Zum einen über die Glücksorte, zum anderen über die dunklen Geschichten. Nun schaut er auch hinter die Fassade des gutbürgerlichen Oldenburgs. Schon als Kind nutzte er die Möglichkeit, seine Kreativität voll auszuleben. Dabei ging es ihm nie darum, einfach nur Dinge zu schaffen, sondern kreative Ausdrucksmöglichkeiten als Mittel zu nutzen, um einen Dialog zu öffnen. „Ich sehe mich da als ganz kleiner Junge in meinem Zimmer sitzen und ein Puppentheater bauen. Manchmal war das Bauen dieses Theaters das viel Spannendere für mich als das eigentliche Stück. Aber diese Geschichten dann meinen Eltern vorzuspielen war auch wichtig“, schaut er zurück.
In der Jugend eignete er sich dann weitere kreative Prozesse wie das Klavier- und Gitarrespiel an. Als es dann aber um die berufliche Zukunft ging, waren Musik und Theater nicht unbedingt das, was er professionell verfolgen wollte. „Ich hatte so gar keine Idee, was aus mir werden sollte. Mein Abitur habe ich noch vor der Wende gemacht und das Berufsbild eines freiberuflichen Architekten, wie wir ihn heute kennen, gab es damals noch nicht“, erzählt er. Trotzdem wurde es ein Architekturstudium, welches er nach der Wende an der Bauhaus Universität abschloss. Dieser Beruf ermöglichte es ihm zum einen, kreatives Schaffen und den Kontakt zu Menschen weiter zu pflegen und zum anderen auch, gut herum zu kommen. So lebte er auch in Berlin und Dresden, bevor es ihn und seine Ehefrau in der Coronazeit nach Oldenburg verschlug, da sie hier am Theater Hof/19 tätig ist. Sein Verlag wurde direkt hellhörig und schlug vor, doch auch ein Buch über diese Stadt zu schreiben. Dies ist als Neuankömmling gar nicht so einfach, weshalb sich Stefan Hasselmann mit einigen Uroldenburgern austauschte, aber über so wirklich schlimme Dinge konnten diese auch nichts berichten. „Deshalb geht es auch um Geschichten, die vielleicht nicht so offensichtlich sind. Wenn man sonntags durch die Stadt geht, sind die Straßen menschenleer. Aber manchmal leuchtet irgendwo ein Fenster, oder man hört ein Geräusch und damit beginnt dann auch das Buch“, so Hasselmann. Am 5.11. wird er erstmals daraus im Stadtmuseum vorlesen und ist schon gespannt auf die Reaktionen des Publikums. „Ich habe auch etwas Angst vor Leuten, die alles besser wissen als ich, aber freue mich gleichzeitig über Widerspruch’, lacht er. So oder so wird die Lesung dabei helfen, sich noch mehr in der Stadt zu vernetzen, denn „der Neue’ zu sein, den so gar niemand kennt, war ein ungewohntes Gefühl. „In Weimar war mein Vater sehr in der Stadtpolitik und Kultur aktiv, weshalb man auch mich kannte. Hier fühlte sich das im ersten Moment etwas nach Entfremdung an“, erzählt Hasselmann. Also raus aus dem Büroalltag und rein in mögliche dritte Orte, denn auch musikalisch konnte sich der Autor im letzten Jahr zunehmend in der Stadt einbringen. Hier angekommen, hat er viele Spielorte entdecken können, die sich im Rock- und Metal Bereich bewegen, doch die Liedermacher und Singer-/Songwriter kamen ihm etwas zu kurz. Daher hat er eine offene Bühne im Kreativcafé (Kurwickstraße 12) etablieren können, die schnell ein Stammpublikum aufgebaut hat. Obwohl Oldenburg im ersten Moment nicht so spannend und kulturell vielfältig klingt, wie Dresden, Weimar oder Berlin, konnte sich der 58-Jährige gut mit der Huntestadt anfreunden. Die kreativen Tätigkeiten als auch der Architektenberuf emöglichen es ihm außerdem, weiterhin viel zu reisen. In der Musik und Literatur findet Stefan Hasselmann den Gegenpol zum Berufsalltag: „Es ist ein Beruf, den ich sehr liebe, aber das Dasein ist auch sehr schnelllebig geworden und als Architekt als Schnittpunkt zwischen all den Gewerken, wird man schnell zu demjenigen, auf den alle Probleme abgewälzt werden. Daher ist ein Ausgleich sehr wichtig.“

Text und Foto: Thea Drexhage

„Wyrd Sisters“ von Terry Pratchett

Vorgestellt von Moss Bohrer, Dozierende an der CvO Universität



Moss Bohrer

MoX: Wovon handelt das Buch?

Moss Bohrer: Es ist das zweite Buch in der Hexen-Reihe von Terry Pratchett. Im deutschen heißt es „MacBest“, da das Buch beginnt wie Macbeth. Drei Hexen stehen um einen Kessel: „When shall we meet again? I don’t know, I could do next week!“ Es ist sehr parodistisch an Shakespeare angelegt. Diese drei Hexen unterscheiden sich charakterlich sehr und versuchen, eine Prophezeiung wahr werden zu lassen. Eigentlich dürfen sie sich aber nicht in das Schicksal einmischen. Wie in Macbeth gibt es auch einen Mordfall im Königshaus, um welchen sich die Handlung dreht. Wir begleiten nun also diese drei sehr unterschiedlichen Charaktere auf dem Weg, die Prophezeiung irgendwie wahr werden zu lassen. Gerade wie sie dabei zusammenarbeiten, ist sehr interessant. Da wäre zum einen Esme Wetterwachs. Sie ist die sehr strenge, No-Nonsense Hexe. Gytha Org ist die Hexe, die eine sehr große Familie hat und betrunken auf Familienfeiern für Aufsehen sorgt. Die jüngste der Hexen ist Magrat Knoblauch, die noch gar nicht so genau weiß, wie sie ihr eigenes Hexenwerk findet. Sie muss erst lernen, sich gegen die anderen beiden Hexen durchzusetzen und hat oft noch ganz romantische Ideen über das Hexendasein. Nun steht sie diesen beiden erfahrenen Hexen gegenüber, die auf das gleiche Ziel hinarbeiten. Ob sie dieses am Ende erreichen, möchte ich an dieser Stelle nicht spoilern.

MoX: Was hat Ihnen besonders gut gefallen?

Moss Bohrer: Generell schreibt Terry Pratchett sehr satirisch, was ich sehr gut finde. Trotz dieser ganzen Fantasy-Scheibenwelt ist das Buch trotzdem sehr menschlich und humanistisch. Das sind Hexen, die mit den schlimmsten Sachen wie Mord und Intrigen zu tun haben, aber trotzdem lerne ich ganz viel für das Leben dazu, wenn ich das Buch lese. Jedes Mal, wenn ich mir beispielsweise denke: Boah, was habe ich für anstrengende Kollegen auf Arbeit, dann lese ich Wyrd Sisters und denke, dass ich es doch gar nicht so schlimm habe.

MoX: Wem würden Sie das Buch empfehlen?

Moss Bohrer: Generell allen , die mit menschlichem Humor gern umgehen und die Gesellschaft und gesellschaftliche Stereotypen gern auf die Kappe nehmen.

MoX: Wie haben Sie das Buch gelesen?

Moss Bohrer: Auf das Buch muss ich in der Kindheit aufmerksam geworden sein. Ich bin relativ zweisprachig aufgewachsen und habe früh englische Bücher gelesen. Einer meiner Onkel hat mir irgendwann Terry Pratchett in die Hand gedrückt, nicht unbedingt Wyrd Sisters, aber eins der anderen Werke und meinte, dabei würde ich vielleicht etwas lernen. Seitdem bin ich an Pratchett hängen geblieben. Gelesen habe ich es in gedruckter Form, wie man an dieser Ausgabe gut sehen kann.

MoX: Was wissen Sie über den Autor?

Moss Bohrer: Er war ein britischer Autor, der 1948 geboren wurde und die Scheibenweltromane verfasst hat. Diese bestehen aus verschiedenen Reihen, wie der Hexenreihe aber auch der Todesreihe, die ich sehr empfehlen kann. Er schreibt sehr satirisch, aber auch sehr nah an der Gesellschaft.

Interview und Foto: Thea Drexhage

Damen- & Herrenschneiderei
Änderungen und Maßanfertigung
SCHNEIDEREI BRUNS
seit 1984
Alexanderstraße 156 · OL • Tel./Fax: 04 41/88 43 00
Mo - Fr: 8:00 - 13:00 u. 14:30 - 19:00 Uhr • Sa: 9:00 - 13:30 Uhr

Autor: Horst E. Wegener



Passenger: WILD LOVE (VÖ: 6.11.)

Auf seinem neuesten Studioalbum „Wild Love“ versammelt der britische Multi-Platin-Künstler Passenger alias Mike Rosenberg zutiefst persönliche Tracks, die seine Urängste oder das Glück eines späten Ehemanns und Vaters spiegeln. Der ewige Single dürfte einem spätestens seit seinem mit Ed Sheeran zusammen gesungenen Megahit „Let her go“ ein Begriff sein. Die seit 2009 beständig veröffentlichten Alben des Weltenbummlers warten mit einem Mix aus Singer-Songwriter-Pop und Folk auf, über dem die unverkennbar einfühlsame Reibeisenstimme Rosenbergs Feierabend-stimulierend wirkt, so dass den „Wild Love“-Hörern im Nu warm ums Herz wird. Perfekte Musik für die kalte Jahreszeit.



Selig: THE EPIC YEARS (VÖ: 6.11.)

Selig sind seit ihrer Gründung anno 1993 in Hamburg in das Kollektive Gedächtnis der deutschen Grunge-Generation eingebrannt. Mit Songs wie der Chorus-Mitschmetter-Ballade „Ohne dich“, den Groove-Klassikern „Wenn ich wollte“ oder später „Ist es wichtig?“ stürmte die verschworene Truppe um Frontmann und Sänger Jan Plewka die Charts. Zudem trat man den Beweis an, dass melodien- und gitarrengetriebener Rock nicht nur US-Legenden wie Nirvana oder den Black Crowes vorbehalten war, sondern auch mit deutschen Songtexten funktionieren konnte. Nach ihrer Bandauflösung 1999 und dem Comeback 2008 wird jetzt mit „The Epic Years“ an die drei Alben der Selig-Topphase von ´94 bis ´97 erinnert – mit Hit-Tracks, über die man beim Wiederhören sagen muss: Kein bisschen Staub angesetzt!



Ane Brun: I TOUGHT WE WERE THE SAME (VÖ: 6.11.)

Eigentlich war die 1976 im norwegischen Städtchen Molde geborene Ane Brun ja drauf und dran, es ihrem als Anwalt arbeitenden Vater gleichzutun, weshalb sie an der Uni von Bergen Jura studierte. Mag sein, dass die Wahl der Nebenfächer Spanisch und Musikwissenschaften in Verbindung mit ihrem Talent fürs Hobby Musikmachen dann den Ausschlag gab, sich in Barcelona und San Sebastian als Straßenmusikerin zu versuchen. Zurück in der Heimat verfestigte sich der Wunsch, Liedermacherin werden zu wollen. Brun übersiedelte nach Schweden, wo sie 2003 auf eigenem Label ihr Debütalbum „Spending Time with Morgan“ veröffentlichte. Schon damals pflegte die Wahl-Stockholmerin einen unverkennbar eigenen Gesangsstil, der zuweilen zerbrechlich wirkt, es aber nicht ist. Fürs Hören ihrer Herzschmerz-Balladen gilt mehr denn je: Hohe Suchtgefahr!



Elena Shirin: INTER:STATES (VÖ: 6.11.)

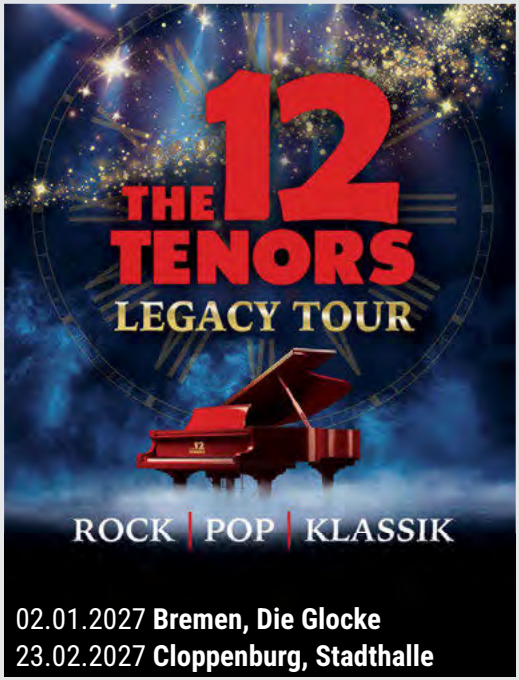
Während viele europäische Musik-Talente ihr Glück zunächst in einer Metropole wie Berlin suchen, nahm die in Wien aufwachsende Multibegabung Elena Shirin noch vorm Studienabschluss die Einladung einer New Yorker Indieband an, deren US-Tournee als support zu begleiten. Aus 26 Shows in 38 Tagen wurden schlussendlich zweieinhalb Jahre Nordamerikaaufenthalt, bevor es die sich zuletzt als Klavierlehrerin in Kalifornien austestende Überlebenskünstlerin wieder heimwärts zog. Ihrem Debütalbum „From A to Be”, das 2020 beim Berliner Motor-Entertainment-Label veröffentlicht wurde schiebt Shirin jetzt den „Inter:States“-Longplayer hinterher, mit Crossover-Schmankerln, die vom Immer-wieder-Aufstehen und dem Beharren auf Eigenständigkeit handeln und uns in einem Cocktail aus elektronisch glimmendem TripHop und NeoSoul serviert werden. Definitiv hörenswert!



Tove Styrke: I THOUGHT THIS STORY WASN´T ABOUT ME (VÖ: 6.11.)

Mit nur 18 Jahren konnte Tove Styrke bereits auf einige Top-Ten-Hits in ihrer schwedischen Heimat verweisen, war sie nach einem dritten Platz bei der Casting-Show Swedish Idol anno 2009 von Sony Music unter Vertrag genommen worden. Auf ihrem fünften Studioalbum bringt einem die elektronische, beachtlich minimalistisch arrangierte Pop-Ästhetik der Vollblutmusikerin jetzt eine Klangcollage nahe, die uns weniger an buntschillernden Mainstream-Pop erinnert, sondern eher dem Soundtrack zu einem Indiefilm gleicht, der sich zu einer intimen Auseinandersetzung mit den inneren Konflikten und Ängsten der Künstlerin ausweitet, um final in Selbsterkenntnis enden zu dürfen. Experimentell und eigenwillig!

ADticket | Eine Marke von reservix



02.01.2027 **Bremen, Die Glocke**
23.02.2027 **Cloppenburg, Stadthalle**



05.08.2027 **Aurich,**
Mehrzweckgelände Tannenhausen



Alle Heimspiele
Oldenburg, Kleine EWE ARENA



Alle Heimspiele
Oldenburg, Große EWE ARENA

© Ulf Duda

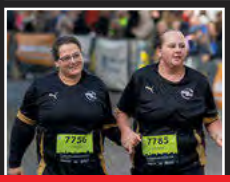
Fotos: Sacha Stüber © MoX









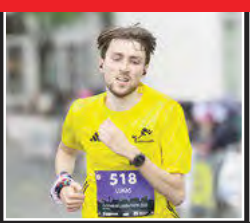




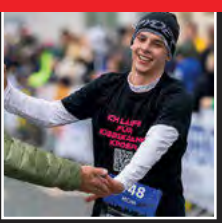


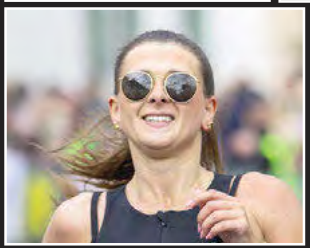
+++ 25.10.26 Oldenburg Marathon +++ 25.10.26 Oldenburg Marat



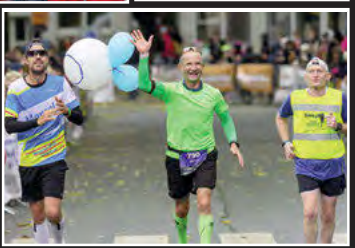








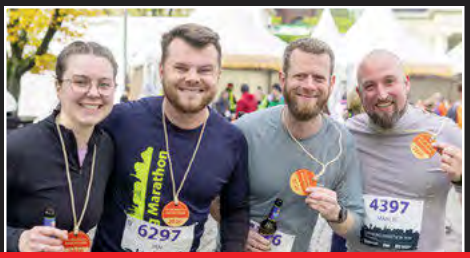










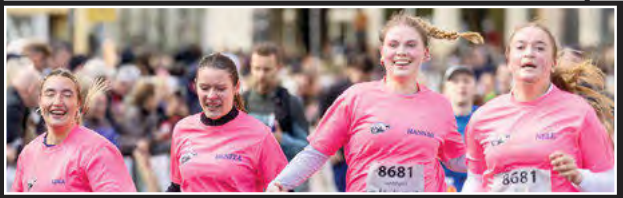




arathon +++ 25.10.26 Oldenburg +++ Marathon 25.10.26 Oldenbu















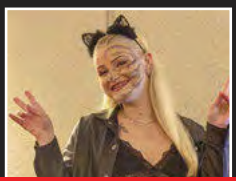
Fotos: Sascha Stüber ©

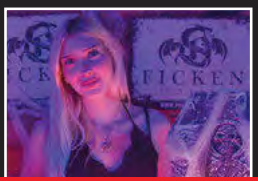


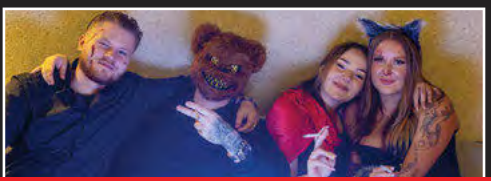












+++ 31.10.2026 Halloween im Roof-Club +++ Halloween im Roof



















Weitere Bilder gibt es auf www.diabolo-mox.de


Foto: Pixabay

Schraube locker?

Schaden melden! Schadensmeldungen für Objekte wie Straßenlaternen oder Schilder im öffentlichen Raum sind nun auch über die Website der Stadt Oldenburg möglich. Zuvor konnten Bürger*innen über das Portal Gemeinsam Oldenburg Beschädigungen melden. Unter www.serviceportal.oldenburg.de/stadtverbesserer können nun ganz einfach per Formular alle nötigen Informationen eingetragen werden, auch ein Fotoupload zur einfacheren Erkennung ist möglich. Schäden, die bereits über das alte Portal gemeldet wurden, werden auch weiterhin abgearbeitet. Auch eine telefonische Meldung unter der 0441/235-4444 oder per E-Mail unter servicecenter@stadt-oldenburg.de ist möglich.

Weihnachtssingen

Der Lambertimarkt sucht wieder Künstler*innen zum Bespielen der Bühne auf dem Lambertimarkt: Chöre, Bands oder Einzelpersonen sollen die Möglichkeit bekommen, etwas Weihnachtsstimmung zu verbreiten. Wichtig zu beachten ist, dass die Beiträge gemafrei sein müssen - dazu zählen die meisten beliebten Weihnachtsklassiker von Interpreten, die mindestens 70 Jahre verstorben sind. Interessierte Interpret*innen können sich bis zum 15. November an die Marktverwaltung der Stadt Oldenburg wenden. E-Mail: marktverwaltung@stadt-oldenburg.de oder telefonisch: 0441-2352266. Es wird darum gebeten, die Größe der Gruppe, den Strombedarf, Terminwünsche und das geplante Programm sowie dessen Länge anzugeben.


Foto: Stadt Oldenburg


Foto: Pixabay

RSD Talent 2027

Am 17. April 2027 findet zum 20. Mal der Record Store Day statt. An diesem Tag dreht sich nicht nur alles um die Schallplatte, sondern auch um Live-Musik, denn viele der teilnehmenden Plattenläden bieten an diesem Tag Künstler*innen eine Bühne. Zum zweiten Mal gibt es nun auch einen Newcomerwettbewerb, bei welchem sich Interpret*innen auf die Chance für einen In-Store Gig bei Rough Trade in Berlin bewerben können. Zum Gewinn gehört auch die Pressung eigener Musik auf 300 Schallplatten. Der Einsendeschluss für Bewerber*innen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz ist der 30. November. Teilnahme und Infos unter www.recordstoredaygermany.de

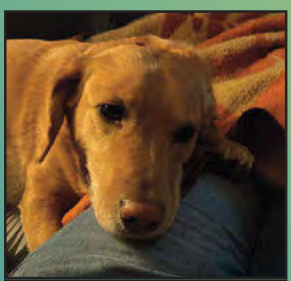
Texte: Thea Drexhage

WUFF. WOW. WUFF

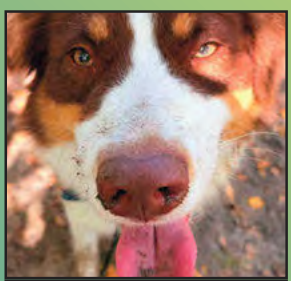
MoX sagt WUFF und DANKE

für die großartige Teilnahme an

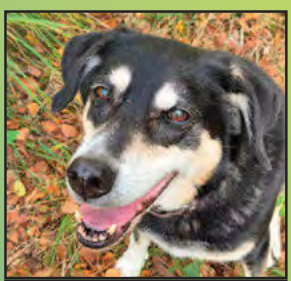
„Mein Hund goes MoX“!



Rusty
von Tanja



Balu
von Nicole

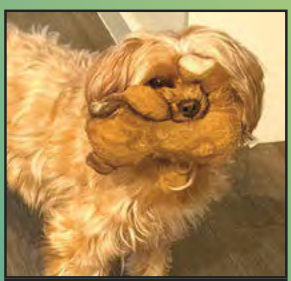


Fine
von Maurits





Toffee
von Lynn



Anna
von Nicole

WUFF. WOW. WUFF

So viele tolle Fellnasen haben unsere Aktion wieder zu etwas Besonderem gemacht.

Alle eingesendeten Fotos findet Ihr auch auf www.diabolo-mox.de unter „Aktuelles“ → „Fotos“.



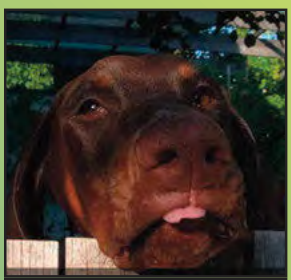
Pamuk
von Helmut



Amy
von Maja & Manuel



Hansen
von Kristina



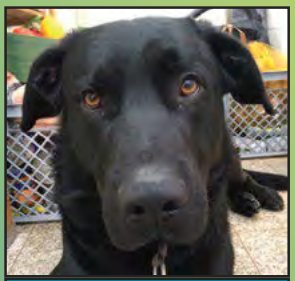
Lemmy
von Jochen



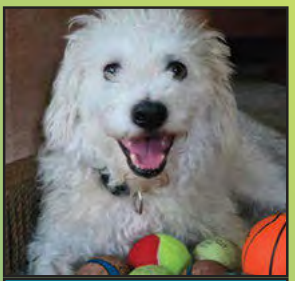
Tuuli
von Martina



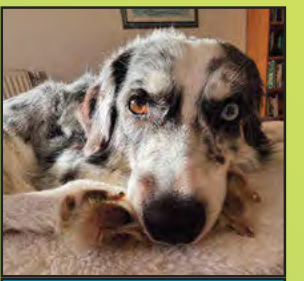
Hugo
von Jane



Herr Schmidt
von Charles



Benny
von Tatjana



Holly
von Meret



Liam
von Dodo



Lotti
von Meret



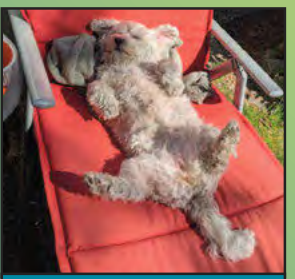
Sammy
von Susanne



Ruby
von Christian



Juana
von Dodo



Lizzie
von Nicola S.

Diese Hundebilder findet Ihr auch auf www.diabolo-mox.de – Menüpunkt: Aktuelles ➔ Fotos.

MEIN HUND GOES MOX!



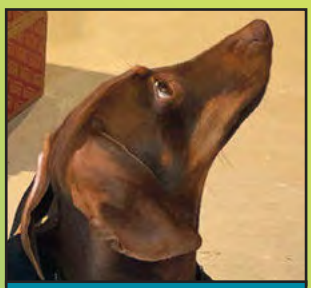
Milka
von Martina



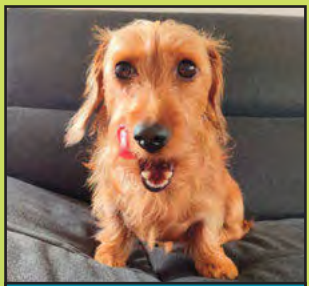
Cooper
von Carina



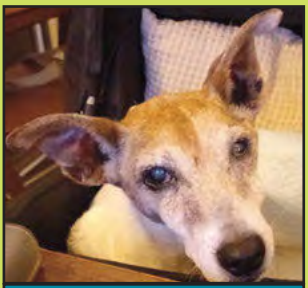
Lewis
von Fridolin H.



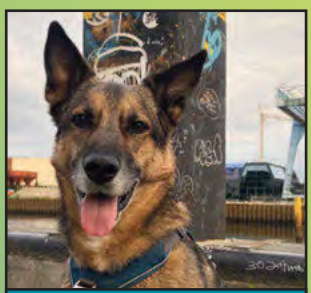
Hannelore
von Michael



Biene
von Rachel



Lilli
von Lars



Rocky
von Susan & Daniel



Noch 8 Jahre bis zur Volljährigkeit

Captain Piff & The First Mates feiern Jubiläum



Foto: Band

Am 27.11. feiern Captain Piff & The First Mates ihr 10-jähriges Bandbestehen mit einer dicken Sause im Cadillac. Neben einem ausufernden Konzert wird es auch eine Tombola für einen guten Zweck geben, sowie einer Supportshow von Crash Blossoms aus Bremen und allerhand kleiner Überraschungen. Insgesamt soll der Abend mehr werden, als ein reines Konzert. Dass es einmal zu solch einem runden Geburtstag kommt, hat bei Bandgründung niemand erwartet. Ex-Frontmann Fabian und Bassist Freddy kamen vor einem Jahrzehnt zusammen, weil sie einfach Bock hatten, Garagenrock in Richtung von King Gizzard and the Lizard Wizard oder Thee Oh Sees zu machen. Kennengelernt haben sie sich im Cadillac, als sie mit zwei verschiedenen Projekten an einem Bandcontest teilgenommen haben. Für ein gemeinsames Projekt mussten dann eine zweite Gitarre und ein Schlagzeuger her. „Diese hatte Fabian irgendwann gefunden und dann saßen wir beide in unserem Proberaum in Bookholzberg und warten eine halbe Stunde und dann noch eine und dann kam Piet mit seinem Zwillingsbruder Iko rein und das konnte ich kaum glauben, weil ich mir mit dem jahrelang einen Proberaum damals in Oldenburg geteilt habe.“, so Freddy. Man kannte sich. Die Chemie stimmte und bereits nach kurzer Zeit war genug Material vorhanden, um ein paar erste Aufnahmen zu machen. „Wir hatten das Ziel, ein Album aufzunehmen und danach dann zu schauen, was passiert“, ergänzt er. Langfristig zu planen, war nicht vorgesehen. Für lokale Bands, die sich in ihren Zwanzigerjahren gründeten, sei es schließlich nicht unüblich, nach kurzer Zeit wieder getrennte Wege zu gehen, da sich das Leben und die Lebensumstände in diesem Alter oft verändern würden. Zur Bandauflösung kam es nicht, aber die Konstellation veränderte sich über die Zeit ein wenig. Aus dem Quartett ist ein Trio geworden: Piet, Freddy und

Marc. Letzterer sitzt „als Neuer“ seit sieben Jahren hinter den Trommeln und wurde von den Bandmitgliedern quasi aus der Ferne akquiriert. „Als besagter Fabian mich kontaktierte, war ich noch für mein Auslandssemester in Irland. Ich kannte zwar den Bandnamen, aber die Musik war mir nicht so geläufig. Er hatte meinen Namen irgendwo über drei Ecken vernommen und mich angerufen“, erzählt er. Nach dem Ausstieg von Iko sollte eher gestern als morgen ein neuer Drummer her. Als es Marc zurück nach Oldenburg verschlug, ging es direkt in den Proberaum und es funkte sofort. Mit dem Ausstieg von Bandleader Fabian, mussten sich die verbleibenden drei neu aufstellen. „Wir haben dann ein bisschen gebraucht, um die Songs umzuarrangieren und zu überlegen, was wir denn nun machen wollen.“, so Marc. „Zu dritt ist es auch anders. Bei zwei Gitarren und vielleicht noch mit Keyboard hat man so eine dicke Wand, als Trio ist das eher was Chaotisches, was Wildes, etwas sehr Rohes und Raues und man hat weniger Platz für Fehler“, ergänzt Freddy. Auch die Sprache hat sich verändert. Die neuen Songs wurden auf deutsch geschrieben und auch der Stil änderte sich etwas. Zu hören war diese Neuausrichtung dann auf der EP „Der Soundtrack eines Untergangs“. Die neue eigene Identität wurde schließlich bei vielen Auftritten gegen Ende der Coronazeit etabliert. In der jüngsten Vergangenheit hat es allerdings auch ein kreatives Tief gegeben, das die Band vor die Frage stellte, wie es denn weitergehen soll. „Es fehlte an Ideen, es fehlte an Richtung und dann ganz plötzlich, kam so ein kreativer Schub wie beim ersten Album“, erzählt Marc. Dieser entstand bei einem gemeinsamen Urlaub, als sich die drei mit ihren Instrumenten in ein Ferienhaus einschlossen – mit Sekt, Austern und Käsepizza, wenn man den Erzählungen glauben darf. Aktuell fließen die kreativen Säfte im Proberaum enorm, sodass fast schon zu viele neue Songs entstehen. Anfang kommenden Jahres wird damit ein neues Album aufgenommen, das die Richtung aufzeigen soll, in der es mit Captain Piff & The First Mates weitergehen wird. „Auch inhaltlich hat sich etwas verändert. Wir gehen auf die 40 zu. Jetzt handeln unsere Songs halt von Wartezimmern und Läusen, so Themen, die Menschen in unserem Alter halt beschäftigen“, lacht Freddy.

Funktionieren kann so eine Band langfristig nur, wenn man das Projekt neben dem eigentlichen Leben nicht



Bassist Freddy, Drummer Marc und Organisationstalent Patrick haben sich mit MoX getroffen.

als ein reines Hobby betrachtet. Eher als einen Nebenjob, zu dem neben dem Proben, Aufnehmen und Auftreten auch das Organisatorische gehört: Social Media, Booking, Promo. Für letztere Aufgaben haben sie sich Patrick angelacht, der selbst Musiker ist. „Das ging los in der Alhambra, beim Merchverkauf, wo ich spontan eingesprungen bin. Daraus wurde eine Freundschaft und jetzt kümmere ich mich um Veranstaltungen und Booking und solchen Kram“, erzählt er. Durch eigene Erfahrungen und Jobs in der Festivalbranche bringt Patrick viele Kontakte und Erfahrungen mit, die dabei helfen, das Drumherum, um das eigentliche Banddasein zu organisieren. „Und notfalls könnte Paddy mich auch am Bass ersetzen“, wirft Freddy ein. Ob die Band weitere 10 Jahre machen wird, steht in den Sternen, aber ein paar Pläne und Wünsche gibt es auf jeden Fall. Gern würden sie zum Beispiel noch einmal beim Fonsstock Festival spielen oder aber wieder so kleine DIY-Shows in Oldenburg etablieren. Mitten in der Nacht, irgendwo in einem kleinen Keller oder Zimmer, wo man nichtsahnend herein stolpert und eine ganz tolle Show erlebt.

Text & Foto: Thea Drexhage

Text und Foto von Thea Drexhage



Ganz unkompliziert

Die neue Sound-Bar an der Nadorster

In der ehemaligen Funzel an der Nadorster Straße funkelt es wieder. Dort haben Nadine Laaken (34) und Jenny Lüken (25) in diesem Sommer die Sound-Bar eröffnet. Auf zwei Ebenen erstreckt sich die neue Bar in satten Rot- und Grüntönen. Neben Drinks und kleinen Snacks steht hier vor allem die Live-Musik im Vordergrund, ganz egal ob Karaoke, Solokünstler*in oder Band. Weder Nadine noch Jenny kommen aus der Gastronomie und auch die Veranstaltungsbranche ist eher Neuland, doch in den letzten Monaten sind die beiden mit ihren Aufgaben gewachsen. „Ich bin sehr froh, dass die Musiker zu mir kommen und ich nicht danach suchen muss. Die Anfragen sind groß und reichen bis ins nächste Jahr und da ist fast alles dabei.“, erklärt Jenny. Vieles würde dabei nicht dem eigenen musikalischen Geschmack entsprechen, doch die 25-Jährige ist immer wieder überrascht, wie gut beispielsweise Rockmusik live funktioniert. „Aber es gibt auch Stile, die passen hier so gar nicht her und diese müssen wir dann freundlich zurückweisen“, so Nadine Laaken. Das vielfältige Publikum ist jedenfalls von der bisherigen Auswahl begeistert und freut sich, über den neuen Treffpunkt in Nadorst. Die beiden Barbetreiber*innen beschreiben die Gäste als sehr erwachsen. Beisammensein und gute Unterhaltungen stehen weit vor dem reinen Alkoholkonsum. Die Karte in der Sound-Bar weicht ein wenig vom Oldenburger Durchschnitt ab. Statt Jever und Co. findet man Bayrisches Bier, statt den typischen Fritz-Limos gibt es hier Proviant. Und wer es ganz süß mag, der probiert den eigens kreierten Schlumpf-Shot. Das es die beiden Freundinnen einmal in die Gastronomie verschlagen würde, hätten sie nicht gedacht. Eigentlich arbeiten sie beide bei einem Unternehmen in der Chemiebranche und halfen anfangs nur freundschaftlich bei den Renovierungen der in die Jahre gekommenen Funzel. Einem Investor, der gern wieder einen kleinen Live-Spielort schaffen wollte, gelang es jedoch, die beiden zu überzeugen, den Laden, den sie bei den Arbeiten von allen Seiten kennenlernten, zu übernehmen – und nun stehen sie begeistert hinter dem Tresen der Sound-Bar, immer Donnerstag bis Samstag ab jeweils 18 Uhr.

„Gute Zusammenarbeit, gute Lösungen“

Jascha Rohr beginnt Amtszeit als Oberbürgermeister Oldenburgs



Das mediale Interesse ist groß. Schon am zweiten Tag seiner Amtszeit muss sich Oldenburgs neuer OB Jascha Rohr den Fragen der lokalen und überregionalen Presse stellen. Zur Verstärkung sind die Dezernent*innen Holger Bembennek, Christine-Petra Schacht, Dr. Julia Figura und Holger Denckmann an seiner Seite. Für die ersten Monate hat sich Jascha Rohr drei Schwerpunkte gesetzt, die seine Arbeit bestimmen sollen: Das Fitmachen der Verwaltung für kommende Veränderungen durch beispielsweise Digitalisierung und künstliche Intelligenz, eine sinnvolle Aufstellung des Haushalts unter schwerer werdenden Bedingungen sowie die Problembaustellen Oldenburgs, welche die Bürger*innen sehr bewegen. Diese Punkte betrachtet der 50-Jährige als Fundament für weitere Schwerpunkte wie Klima, Mobilität und Wohnraum. Ziele erreichen und Problemstellungen optimal lösen möchte er vor allem durch eine gute Zusammenarbeit, sowohl mit den Dezernent*innen als auch im Rat. Von letzterem wünscht er sich weniger parteiinternes Lagerdenken und mehr gemeinsam zielführende Abstimmungen, gern auch mit angeregten Streits und Diskussionen. Die erste konstituierende Sitzung der 52 gewählten Ratsmitglieder findet am Abend des 2. November statt. Für 29 dieser Mitglieder ist dies die erste Wahlperiode. Eine persönliche Herausforderung wird es, die Sicht von außen nun nach innen zu richten, Strukturen und Abläufe kennenzulernen und die geleisteten Wahlkampfversprechen umzusetzen. Besonders wichtig ist es dem neuen OB, auch bei enger werdenden Haushalten Vereine, Initiativen und Verbände, die einen enormen Mehrwert für die Stadt darstellen, nicht aus dem Auge zu verlieren. Dafür notwendig sei es auch , die laufenden Großprojekte neu zu überprüfen und mit dem Rat Prioritäten festzulegen und vor allem die Projekte zu einem Abschluss zu führen. Jascha Rohr möchte sich zudem als nahbarer Bürgermeister in Oldenburg etablieren und die Bürger*innen zur aktiven Einbringung ermutigen; dies könne nur funktionieren, wenn Prozesse von Verwaltung und Stadtpolitik möglichst transparent gestaltet werden würden. Auch einer weiteren Auseinandersetzung mit den kritischen Fragen der Presse schaut er positiv entgegen.

Text und Foto: Thea Drexhage

Festival zwischen den Jahren in der 17. Auflage

Engerhafe im Zeichen internationaler Folkmusik



Auch in diesem Jahr treffen sich wieder nach den Weihnachtstagen Jung und Alt vom 28. bis zum 30. Dezember im Gulfhof Ihnen in Engerhafe. An drei Abenden freuen sich Folk-Begeisterte aus ganz Deutschland und Holland schon jetzt auf hochkarätige Musiker aus diesen beiden Ländern. Das geht so weit, dass sich bereits bei der Konzertreihe im Jahr 2025 viele Zuhörer ihre Karten für das Festival in diesem Jahr gesichert haben. Zwischen Weihnachten und Neujahr geht es also wieder los im schönen Konzertraum des „Gulfhof Ihnen".

An den Abenden stehen jeweils drei Musiker oder Formationen auf der Bühne. Wie immer ist der Verein „Kunst und Kultur in Ostfriesland" der Veranstalter. Der zweite Vorsitzende dort ist der Bremer Musiker Otto Groote, der neben den Auftritten mit seiner Band („Otto Groote Ensemble") als künstlerischer Leiter tätig ist. Er hat auch diesmal eine schöne Mischung aus bekannten und weniger bekannten Interpreten und Gruppen eingeladen. Unterstützt wird das Festival wieder von der „Ostfriesischen Landschaft" und der „Sparkassenstiftung Aurich-Norden".

Einlass an den drei Abenden ist um 18.00 Uhr, die ersten Töne sind um 18.45 Uhr zu hören. Wie immer ist das Kartenkontingent begrenzt. Und der Vorverkauf läuft auf Hochtouren. Am Ende jedes Festivalabends kommen alle Musiker des Tages nach einmal zum großen Finale auf die Bühne. Das sind dann immer besonders schöne Momente, bei denen sich das begeisterte Publikum nicht lange bitten lässt und die Schlusssongs laut mitsingt. Musik, die Menschen zusammenbringt. Jam-Session-Feeling liegt dann in der Luft.

Der Anfang am ersten Abend wird durch die Bluegrass-Band „Baked Beans" aus Groningen bestritten. Natürlich kommt deren Musik nicht ‚aus der Dose'. Denn mit Kontrabass, Mandoline, Banjo, Gitarren und Gesang ist alles, wie auch bei allen anderen Musikern des Festivals, hand- und mundgemacht.

Mit David Lübke tritt dann ein Shooting-Star der Liedermacherszene der letzten Jahre auf. Er erzählt sehr poetisch Geschichten über Menschen, Liebe und Sehnsucht und greift zwischendurch auch aktuelle politische und gesellschaftskritische Themen auf. Beim letzten Gig des ersten Abends kommt mit Peter Kerlin ein Mann auf die Bühne, der bei seinen Auftritten nicht einfach nur spielt und singt, sondern wunderschöne musikalisch zeitlose Geschichten erzählt.

Den zweiten Tag starten mit Gurbe Douwstra & Jan de Vries wieder zwei Holländer mit friesischen Songs. Selbst wenn man nicht jedes Wort versteht, die Musik geht unter die Haut. Denn Gefühle sprechen für sich. Und die setzen die beiden Musiker mit ihren markanten Stimmen perfekt in Szene. Eine der herausragendsten Ukulele-Spielerinnen Deutschlands ist Charlotte Pelgen. Ihre Fertigkeiten an dem kleinen Instrument und ihre ganz besondere Stimme führen sie immer wieder auf Bühnen in ganz Europa. Eine große Portion musikalische Lebensfreude die zeigt, wie jung und lebendig traditionelle Musik sein kann, ist bei ihr zu erwarten. Das Familienprojekt „Die Feuersteins", sie waren schon im letzten Jahr als Duo dabei, beschließt den zweiten Abend. Diesmal kommen die Feuersteins als Trio. Das Publikum darf hier engagierte Texte, vor allem aber schöne mehrstimmige Gesangseinlagen erwarten.

Nordische Weite, Melancholie und diese ganz besondere Ruhe hier am Meer bringt das „Dragseth Trio" bei der Eröffnung des letzten Abends mit. Drei Musiker mit einem feinen Gespür für das perfekte Zusammenspiel auf der Bühne. Mal nachdenklich und stimmungsvoll, mal beschwingt und mit einem lockeren ‚Augenzwinkern', zeigen sie ihr Können.

Moderne Folkmusik mit schönen Singer-Songwriter-Anteilen ist dann zu erleben. Die „Hanne Kah Band" zeigt, wie auch ganz leise Songs plötzlich eine große Kraft entwickeln können. Eine Energie, die nur Live-Musik erzeugen kann. Die Schluss-Akkorde am letzten Festival-Tag setzt das „Otto Groote Ensemble". Deren Songs, mal plattdeutsch mal hochdeutsch, greifen Themen von Liebe, Einsamkeit und Sehnsucht auf. Seit einiger Zeit hat die Band übrigens auch einige Stücke im Programm, die – klar und deutlich - rechte politische Entwicklungen in vielen Teilen der Welt zum Thema machen.

Die Besucher im Gulfhof Ihnen in Engerhafe erwartet also wieder eine spannende Mischung aus Tradition, Altbewährtem und jungen Interpreten. Unter kukostfriesland@gmail.com sind diese und auch alle Veranstaltungen des ostfriesischen Kulturvereins zu finden. Wer mag, kann sich die eine oder andere Gruppe im Netz anhören.

Der Vorverkauf läuft. Karten können über die Homepage oder unter 0157/39397401 bestellt werden. Der Preis pro Abend beträgt 28,- Euro. An der Abendkasse wird es dann wohl wegen ‚Ausverkauf' keine Karten mehr geben.

Text und Fotos: Joachim Mittelstaedt



Von Kohle bis Kunststoff

„neu im BBK“: gut gefügter Genre-Mix



Ruta Byvshev vor einem ihrer großformatigen Tierporträts | Foto: privat

Tierporträts, Skulpturen, Fotoarbeiten und Konzeptkunst: Das sind die Zutaten der Ausstellung „neu im BBK“, die am 6. Dezember, 11 Uhr, in der BBK-Galerie eröffnet wird. Wieder wird ein Genre-Mix gezeigt, der als Gesamtheit überzeugt. Seit vielen Jahren stellen die Neulinge der Ortsgruppe Oldenburg im Bund Bildender Künstlerinnen und Künstler ihre Arbeiten in einer Sonderschau aus. Wer sich für aktuelle Positionen von Kunstschaffenden aus der Region interessiert, sollte sich die Ausstellung nicht entgehen lassen. Vielfalt und Kunstfertigkeit sind garantiert – und das bei freiem Eintritt. Drei Künstlerinnen und ein Künstler haben die Jury überzeugt: Ruta Byvshev, Beate Kupka, Kathrin Ryan und Detlef Großkopf.

Ruta Byvshev wurde in Klaipeda in Litauen geboren, hat in Hannover studiert, lebt in Oldenburg und ist von Beruf Tierärztin. In ihren Arbeiten erzählt sie vom Spannungsverhältnis zwischen Mensch, Tier und Natur. „Unterhaltung auf Augenhöhe“, so heißt eines ihrer großformatigen Ölgemälde. Es zeigt eine Kuh, die dem Blick des Gegenübers standhält – ein stiller Dialog, der nachhallt. Schon als Kind habe sie die Beziehung zwischen den Menschen und ihren Mitgeschöpfen interessiert, sagt Ruta Byvshev. Obwohl sie aus der Stadt komme, seien ihre Erkundungsräume Natur und Landschaft gewesen: die kurische Nehrung, das Memelland, die Ostsee. „Ich habe genau beobachtet, wie der Mensch das Tier behandelt und mich gefragt: Was macht das mit dem Tier?“, erzählt sie. Diese oft verborgene Kommunikation möchte sie in ihrer Kunst sichtbar machen. Ruta Byvshev wird vor allem Tierporträts ausstellen, „aber mindestens ein Baum ist auch dabei“, kündigt sie an – eine mit Silberstift ausgeführte Zeichnung. Ihrer Homepage hat sie ein Zitat von Mahatma Ghandi vorangestellt: „Die Größe und den moralischen Fortschritt einer Nation kann man daran messen, wie sie die Tiere behandelt.“

Der Mahlstrom der Meere

Der Oldenburger Bildhauer Detlef Großkopf macht Alltagserfahrungen zum Ausgangspunkt seiner Kreativität. Ob konkret oder abstrakt: Großkopf übersetzt das, was er zeigen möchte, in eine dreidimensionale Bild-Idee. Die Bildhauerei sei die einzige Kunst, die die Betrachtenden zwinge, um das Werk herumzugehen, zitiert der Künstler den Regisseur und Maler Jean Cocteau. Großkopfs Skulpturen entstehen durch Abtrag des Steinmaterials oder durch Zutrag, also den Aufbau einer Skulptur mit formbarem Material wie zum Beispiel Gips. Seinen Arbeiten gibt der Bildhauer sowohl poetische als auch pragmatische Namen, etwa „Autumn leaves“, „Mutter-und-Kind-Traumschiff“ oder schlicht „Mörtel“.

Beate Kupka ist Biologin, Künstlerin und Halb-Ostfriesin. Sie lebt und arbeitet in Norden. Nach ihrem Studium war sie Geschäftsführerin einer Marketing- und Werbeagentur für Wissenschaft und Technik. Die langjährige Arbeit an der Schnittstelle von Wissenschaft, Gestaltung und Fotografie prägt bis heute ihren konzeptionellen Blick. Ihre Arbeiten fordern zum genauen Hinsehen auf – zum Beispiel in der Fotosequenz „Der gedeckte Tisch". Abgebildet ist eine (wie es zunächst scheint) stilvoll gedeckte Tafel. Nur wer richtig hinschaut, entdeckt, was Kupka auf dem Tischtuch angerichtet hat: Verpackungsmüll aus Kunststoff, „der fein zerrieben im Mahlstrom der Meere unsere Lebensgrundlage bedroht", wie sie sagt.

Heimat und Fremde

Auch Kathrin Ryan ist Konzeptkünstlerin. Sie lebt und arbeitet in Oldenburg und Donegal und bewegt sich künstlerisch an der Schnittstelle von Raum, Psychodynamik, Ökologie und gesellschaftlicher Verantwortung. 2025 hat sie ein leerstehendes Haus in der Baumgartenstraße in eine begehbare Installation verwandelt. Unter dem Titel PeaceContainer I: „heimatlos" widmete sie sich Fragen von Zugehörigkeit und Fremdsein. In unserer schnelllebigen digitalen Zeit fühlten sich viele Menschen entwurzelt, so die Künstlerin. Mit fragilen Materialien wie Kohle, Wachs und Papier macht sie Erfahrungen von Vergänglichkeit, aber auch von Neubeginn sichtbar.

Ein Ganzes

Kuratorin der Ausstellung ist wieder Lioba Müller. Im vergangenen Jahr hat sie 13 BBK-Neue in einer Schau kreativ zusammengeführt, diesmal sind es vier. Wie geht sie vor? „Die Künstlerinnen und Künstler bringen jene Werke mit, die sie gerne zeigen möchten", erklärt die Ausstellungsleiterin. Am Aufbautag schaue man sich an, was zusammenpasst. „Dann bitte ich die Künstler, zwei Stunden Kaffee trinken zu gehen." Wenn sie wiederkommen, sind die Werke angeordnet. Aber auch dann besteht noch die Möglichkeit, mitzuwirken. „Schließlich soll es eine runde Sache werden", wie Lioba Müller betont.

Rund wird die Sache gewiss auch in diesem Jahr. Auffällig diesmal ist der starke Bezug zu Natur- und Umweltthemen. Allein hier ergibt sich eine Klammer, die individuelle Positionen zu einem spannenden Ganzen fügt.

Text: Britta Lübbers



„begegnen" hat Beate Kupka diese Arbeit genannt | Foto: privat

Texte: Horst E. Wegener

Wild Horse Nine

GB/USA/Chile ´26; R: Martin McDonah. Ab 12.11. Wertung: ***** Bild: Searchlight Pictures



Chile im Sommer 1973: Etliche Wochen vor dem anstehenden Militärputsch liebäugeln die in der chilenischen Hauptstadt Santiago de Chile stationierten CIA-Agenten Chris (Malkovich) und Lee (Rockwell) mit einem Trip zur Osterinsel. Eigentlich sind die beiden USler ins Destabilisieren der Allende-Regierung involviert, doch Geheimdienst-Urgestein Chris erweist sich nicht nur in den Augen ihres Büroleiters MJ (Buscemi) längst als echtes Sicherheitsrisiko: Er ist todkrank, vergisst vieles und plaudert zu oft offenherzig aus, was die CIA so vorhat. Nachdem der alte Schwadroneur also unbedingt die monumentalen Steinfiguren auf der abgelegenen Insel sehen will, solange er´s noch kann, lässt MJ das Agentenduo reisen, macht Lee dann aber die Vorgabe, dass Chris die Insel nicht wieder lebend verlassen dürfe. Entsetzt darüber, wie freimütig sein Partner etwa vorm Abflug beim Plausch mit zwei chilenischen Studentinnen (de Girolama und Salas) ihrer beiden Geheimdienst-Zugehörigkeit offenlegt, versucht Lee seinen Buddy zu bremsen. Auch nach der Ankunft auf der Insel laufen die Wortgefechte zwischen ihm und dem Sturkopf zusehends mehr aus dem Ruder, was Lee bald in echte Loyalitätskonflikte dem Partner oder der Agency gegenüber stürzt.

Regisseur Martin McDonah variiert mal wieder das Erfolgsrezept seines Spielfilmdebüts „Brügge sehen … und sterben?“ von 2008, indem er das Starduo John Malkovich und Sam Rockwell als abgebrühtes Agenten-Gespann wie ein altvertrautes Ehepaar anlegt, die sich vor paradiesischer Kulisse pointiert gallige Rededuelle liefern, bis dem Publikum das Lachen im Hals stecken bleibt. Denn es schwant einem zusehends mehr, wie sehr sich in dem schwarzhumorigen Thrillerdrama der politische Wahnsinn der Gegenwart spiegelt. Furios!

D: John Malkovich, Sam Rockwell, Steve Buscemi, Mariana de Girolama, Ailin Salas, Parker Posey, Tom Waits.

Geister

Deutschland ´26; R: Fatih Akin.
Ab 5.11. Wertung: ****
Bild: Bombero International



Im wahren Leben trifft Faris (Güvercin) auf Faresha (Dawoud) zum ersten und einzigen Mal im Rahmen einer Abi-Feier im Hamburger Fernsehturm. Bei dieser Begegnung läuft dann zwar die Party für all die anderen tanzwütigen Gäste weiter, während die Zeit für unsere Zwei scheinbar stehen bleibt. Pech nur, dass Faris nach dem Ende der Fete den Chauffeur sowohl für seinen besten Kumpel, als auch für Faresha und deren beste Freundin spielt, woraufhin das Auto im nächtlichen Regen und bei entgegenkommenden LKWs von der Straße abkommt, um ins Hafenbecken zu crashen. Pech, weil einzig Faresha sich aus dem untergehenden Auto nicht retten kann. Es folgt ein gut 40-tägiger Countdown, bei dem der trauernde Faris sich in den Trost seiner Träume flüchtet, in denen er die zarte erste Begegnung mit Faresha zu einer leidenschaftlichen Romanze ausweiten kann. Diese Möglichkeit des Beisammenseins hat allerdings Faresha erschaffen, der ihr Vater offenbaren mochte, dass sich wahrhaft Liebende im Traum begegnen können. Der Haken dabei: Wenn es dem Überlebenden nicht gelänge, den Toten innerhalb von 40 Nächten zu vergessen, würde er wahnsinnig werden. Natürlich ahnt Farish davon nichts, wächst seine Liebe zu Faresha von Nacht zu Nacht weiter…Regisseur Fatih Akin besetzt seine außergewöhnliche Liebesgeschichte, die mal an Hitchcocks „Vertigo" und mal an einen Douglas Sirk-Fiebertraum erinnert, stimmig - und bezaubert mit einem poetischen Herzschmerz-Drama zwischen Leben und Tod, Traum und Wirklichkeit.
D: Mariam Dawoud, Eren M. Güvercin, Carlotta von Falkenhayn, Aya Sara, David Schütter, Jala Arikan.

Ein Talent furs Morden

Schweiz/Australien/Italien/USA/GB ´26; R: Anton Corbijn. Ab 5.11. Wertung: ****
Bild: Bleecker Street Media

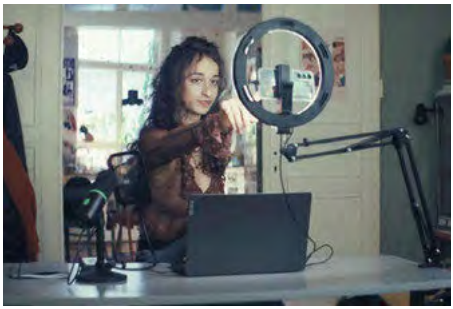
Anno 1995 ist die renommierte Schriftstellerin Patricia Highsmith (Mirren) ihrer nurmehr nach Krimis gierenden Leserschaft und der Welt insgesamt überdrüssig, hat sich die US-Amerikanerin in ihre Villa im Schweizer Tessin zurückgezogen. Doch diese selbstgewählte Einsamkeit endet jäh, als der junge Lektor Edward Ridgeway (Ehrenreich) plötzlich vor ihrer Tür steht. Im Auftrag ihres New Yorker Verlagschefs soll er die für ihre spitze Zunge bekannte Bestseller-Krimiautorin zu einem weiteren Buch mit der berühmtesten Highsmith-Figur überreden: dem zynischen Hochstapler und eiskalten Mörder Tom Ripley. Ridgeway braucht die Zusage der alten Dame, um seinen Job im Verlag behalten zu können, während es der kauzigen Crime-Lady verhasst ist, immerzu auf Ripley-Plots festgelegt zu werden. Sie lehnt ab. Doch Ridgeway lässt nicht locker. Und nachdem er Highsmith von seiner Anreise aus den USA und einer Zufallsbegegnung mit der schönen Clementine Balfour (Cooke) im Zug zu erzählen beginnt, was sich zu



einer typischen Ripley-Geschichte weiterentwickeln ließe, schlägt die alte Dame ihm einen Deal vor: Sofern Ridgeway sich übers Story-Entree hinaus zusätzlich den perfekten Mord ausdenkt, würde sie den Buchvertrag unterschreiben. Bei der gemeinsamen Arbeit an der neuen Geschichte verschwimmen die reale Welt und jene, die man zu zweit ersinnt, zunehmend. Ausgehend von der Vorlage, dem Theaterstück „Switzerland" der Australierin Joanna Murray-Smith, weitet Regisseur Anton Corbijn die Perspektive. Mit einem sich in die Rolle von Ripley hineindenkenden Durchschnitts-Amerikaner Ridgeway und der undurchschaubaren Berufszynikerin Highsmith im Arbeitsmodus kommt ein Katz-und-Maus-Spiel auf Touren, bei dem schnell unklar ist, wer gerade die Fäden zieht. D: Helen Mirren, Alden Ehrenreich, Olivia Cooke, Juliet Stevenson, Nikolai Selikovsky, Norbert Ortner, James Faulkner

Identitti

Spanien/ Frankreich ´25; R: Alauda Ruiz de Azúa. Ab 29.10. Wertung: ****
Bild: Razor Film / Alamode Film



Mag sein, dass sich die in Deutschland geborene und in Düsseldorf aufgewachsene Studentin Nivedita (Vieira) als Tochter einer polnischen Mutter und eines indischen Vaters bislang nicht mal in ihrer Haut je ganz zuhause fühlte. Die in ihrer Heimatstadt studierende Hobby-Podcasterin schlingert durchs Leben, fühlt sich in ihrer Beziehung zum unentschlossenen Freund mitunter so unwohl wie ihr die unfertige Masterarbeit auf der Seele brennt und ihr die unklare Zukunft zu schaffen macht. Während sich Nivedita auf ihrem Podcast mit identitätspolitischen Fragen beschäftigt, wäre ihr eine Stelle als wissenschaftliche Assistentin von Stardozentin Saraswati (Eidt) recht. Die Professorin gilt über die Düsseldorfer Uni hinaus als streitbare Vorkämpferin für die Rechte der People of Colour-Community. Nachdem Nivedita rein zufällig auf ein altes Foto der Uni-Dozentin stößt und durch Recherche herausfindet, dass Saraswati nicht wie immerzu behauptet indischer Herkunft ist, sondern als weiße Zahnarzttochter in Karlsruhe aufwuchs, liegt die Vermutung nahe, dass sich da jemand einen Bakground erfunden hat, um sich beruflich zu profilieren. Während Nivedita hinter das Motiv dieser Lebenslüge zu kommen bemüht ist, geben ihre Cousine Pritti (Khan), Freundin Oluchi (Magdalena) sowie eine verhärtete Aktivisten-Truppe das Foto Saraswatis und die Enthüllung der Identitätsfälschung an die Medien weiter, fordert man die Absetzung der Professorin. Die Entlarvte bleibt cool, verweigert eindeutige Aussagen – und Nivedita ist erst recht gezwungen, auch ihre eigene Identität neu zu hinterfragen…
Die auf dem gleichnamigen Bestsellerroman von Mithu Sanyal beruhende Verfilmung schaukelt sich zeitgemäß zur glaubwürdig besetzten Identitäts-Tour de Force auf - und wirkt übern Abspann hinaus lange nach.
Doku.

Leica – Ein Jahrhundert in Bildern

Deutschland ´26; R: Reiner Holzemer.
Ab 12.11. Wertung: ****
Bild: Reiner Holzemer Film



Vor gut einhundert Jahren entwickelte Oskar Barnack in Wetzlar einen handlichen Fotoapparat, genannt Leica, mit dem Reporter, Chronisten und Künstler den Blick auf unser aller Welt verändern würden. Die Kleinbildkamera ermöglichte dank ihrer Beweglichkeit Nähe und ließ erstmals Aufnahmen zu, das Weltgeschehen nicht aus der Distanz, sondern lebensnah festzuhalten.
Reiner Holzemers Doku ist sowohl ein Film über die Leica, als auch über das Beobachten und die Haltung von weltberühmten Fotokünstlern, deren ikonische Aufnahmen sich in unser aller Bewusstsein geradezu eingebrannt haben dürften. Sehenswert!
D: Isabelle Huppert, Birgit Minichmayr, Thomas Schubert, Lars Eidinger, André Jung, Marco Lorenzini, Karl Markovics, Conchita Wurst.


Katharinenstraße 23
26121 Oldenburg
hausmedienkunst.de
haus
für medienkunst
OLDENBURG
14. Oktober 2026 —
10. Januar 2027
Kwang-Ju Son
The Square and the Cross
Yehwan Song
Zwei koreanische Künstlerinnen verschiedener Generationen bedienen sich unterschiedlicher Strategien, um Fragen der Identität, der Verbundenheit, der Geschichte und des weitreichenden Einflusses des Kolonialismus – sowohl in digitaler als auch in historischer Hinsicht – auf die gelebte Erfahrung und die Sprache zu hinterfragen.
Stadt Oldenburg


Egal ob romantisch oder spontan buch hier Dein Date!
restaurant-ol.de
Oldenburg
10:00 – 23:00
11:30 – 21:30

„Viele Filme holen mich emotional nicht mehr ab“

Interview mit Fatih Akin zur Lovestory „Geister“

Fatih Akin, geboren 1973 in Hamburg, zählt zu den erfolgreichsten Regisseuren Deutschlands. 2004 wurde sein Drama „Gegen die Wand“ mit Sibel Kekilli mit einem Goldenen Bären, dem Deutschen und dem Europäischen Filmpreis ausgezeichnet. 2007 erhielt „Auf der anderen Seite“ in Cannes den Preis für das beste Drehbuch. Mit „Aus dem Nichts“ legte Fatih Akin 2017 seinen bislang größten Erfolg vor. Das Drama um einen Neonazi-Anschlag gewann den Golden Globe und den Deutschen Filmpreis. Diane Kruger bekam in Cannes die Goldene Palme. Im vorigen Jahr folgte „Amrum“, die Kindheitserinnerungen von Hark Bohm an das Ende des Zweiten Weltkrieg. Nun erzählt „Geister“ eine rigorose Lovestory in Hamburg. Mit dem Regisseur unterhielt sich Dieter Oßwald.

MoX: Herr Akin, die „Geister“ dürften für Menschen mit Höhenangst eine kleine Mutprobe sein...

Akin: Das stimmt! Ich kann manche Szenen selbst kaum anschauen, weil ich unter Höhenangst leide. Und dabei weiß ich ja ganz genau, wie wir diese Szenen gedreht haben! (Lacht) Irgendwann habe ich in Budapest einmal einen Bungee-Sprung gewagt, um damit meine Höhenangst zu überwinden. Aber das hat nichts gebracht. Im Gegenteil, das hat es noch verschlimmert!

MoX: Für Zyniker dürfte „Geister“ gleichfalls zur Mutprobe werden. Welche Rolle spielt „Mehr Romantik wagen“ für Sie?

Akin: Ich schaue viele Filme und verfolge, was im Festival-Zirkus so los ist. Dabei fällt mir in letzter Zeit immer mehr auf: Wahnsinnig viele Filme holen mich emotional nicht mehr ab. Das sind handwerklich wunderbare Filme, die sind echt gut gemacht und haben eine Idee. Aber sie berühren mich nicht.

MoX: Was braucht ein Film, damit er Sie abholt?

Akin: Ich bin so ein Popcorn-Typ. Ich möchte von einem Film emotional berührt werden. Wenn ich einen Film sehe, der mich wirklich packt, dann geht mir das nah. Und dann haben Sie diese ganzen gefeierten Filme auf den Festivals, ich will jetzt keine Titel nennen, und die berühren mich nicht.

MoX: Sind die „Geister“ die Antwort auf die Kälte im Kino?

Akin: Ich habe meinen Film nicht als Gegenentwurf gemacht. Soll ich mir sagen, die Kritiker wollen Filme, die einen emotional nicht mehr berühren, also muss ich das jetzt auch machen? Oder muss ich es so machen, wie es mich selbst berühren würde? Wenn ich auf meinem Regiestuhl sitze, denke ich nicht: Wie berührt das jemanden? Ich denke: Wie muss ich es machen, damit ich es glaube?

MoX: Gibt es noch Publikum für Romantik?

Akin: Ja, und ich glaube, dieses Publikum ist groß und geht durch alle Altersgruppen. Es gibt eine Sehnsucht nach Romantik. Gerade weil es heute von manchen Leuten fast als verpönt oder cringe betrachtet wird, wenn sich jemand verliebt. Dabei verliebt sich der Mensch nun mal. So hat die Biologie das eingerichtet. Ich bin Filmemacher geworden, weil ich so oft unglücklich verliebt war. Aus keinem anderen Grund habe ich diese Karriere eingeschlagen. Im Unterschied zum beschaulichen „Amrum“ vom Vorjahr bietet diese Lovestory aufregende Action. Ob unter Wasser im Hafen oder auf dem Fernsehturm.

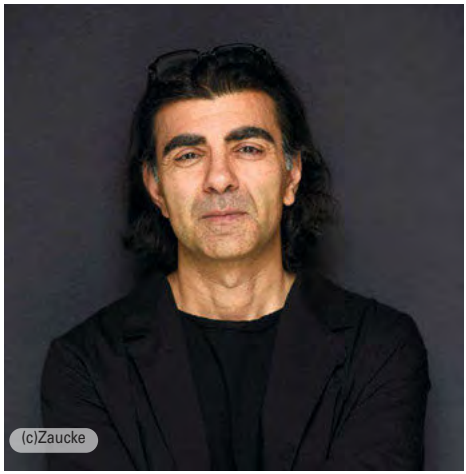
MoX: Haben Sie die Gemütlichkeit am Set vermisst?

Akin: „Amrum“ war auch schwierig, aber im Vergleich war das ein Spaziergang. Für das Verlieben zu Beginn bleibt diesem Paar nur ganz wenig Zeit. Wenn diese Szenen nicht sitzen und der Zuschauer da nicht mitgeht, kann man den Film in die Tonne treten. Ganz abgesehen von den technischen Herausforderungen wie nächtlichen Drehs unter Wasser oder auf dem Fernsehturm. Das war das größte Set, das ich je hatte.

MoX: Was macht diese Liebesgeschichte erzählerisch so kompliziert?

Akin: Die beiden verlieben sich, aber die Frau stirbt gleich am Anfang. Danach geht die Beziehung weiter, aber nur in den Träumen. Das alles glaubwürdig zu gestalten, war ganz schön schwierig. Vielleicht sollte ich nächstes Mal zur Erholung ein Kammerspiel machen, wo zwei Menschen im Raum sitzen und nur reden: „Mein Essen mit André 2“! (Lacht)

Da könnte sich der Tom Tykwer-Kameramann Frank Griebe vermutlich nicht so austoben wie in „Geister“?
Akin: Der Frank hat den Drehort am Hafen akribisch ausgeleuchtet. Aber ich hatte das Gefühl, er leuchtet die ganze Stadt aus. So viele Licht-LKWs hatte ich am Set noch nie gesehen. In einer Pause habe ich mal gezählt und kam auf 25 Trucks.
MoX: Wie haben Sie Eren M. Güvercin gefunden, der an den jungen Timothée Chalamet erinnert?
Akin: Die Agentur und meine Frau Monique, die das Casting gemacht hat, haben ihn vorgeschlagen. Ich fand ihn bei der persönlichen Begegnung spannend. Bei einem Mittagessen hat er ein bisschen von seinem Leben erzählt. So ein Berlin-Kreuzberger Jung. Wahnsinnig schlau, ein Kopftyp, so ein Nerd. Der bringt viel mit, ist interessant und sieht dabei gut aus. Ich fand ihn einfach als Typ spannend.
MoX: Neue Männer braucht das Kino-Land?
Akin: Am Anfang war schon die Frage: Was für ein Mann ist das? Man muss sich entscheiden zwischen einem muskelbepackten Sixpack-Typen und einem, bei dem man sagt: He's a lover, not a fighter. Ich wollte Letzteren. Junge Leute werden in Filmen oft mit Drogen und Saufen gezeigt. Ich kenne das aus dem Umfeld meiner Kinder gar nicht. Die sind alle relativ vernünftig, trinken Wasser oder Softdrinks. Eren hat für mich eine bestimmte Generation repräsentiert, das fand ich interessant.
MoX: Wie entstand die lange Schlussaufnahme mit Mariam Dawoud?
Akin: Das ist mir in dem Moment eingefallen, als wir es gedreht haben. Ich habe mit den Jahren gelernt, sicherheitshalber mehrere Schlüsse zu drehen, weil man beim Schnitt nie genau weiß, was man braucht. Monate später nachzudrehen, ist immer schwierig. Wir haben dieses Close-up gedreht und ich habe einfach nicht Cut gerufen. Ich habe die Kamera weiterlaufen lassen. Da war plötzlich so eine kollektive Konzentration. Und ich dachte in diesem Moment: Vielleicht ist das mal ein Schluss.
MoX: Bei den „Perfect Days“ von Wim Wenders gibt es ein ähnliches Finale…
Akin: An Wenders habe ich in dem Moment gar nicht so sehr gedacht, obwohl jetzt viele den Film auch mit „Der Himmel über Berlin“ vergleichen. Mir schwebte bei dieser Großaufnahme mehr „Die Passion der Jungfrau von Orléans“ von Carl Theodor Dreyer vor.


(c)Zaucke

MoX: Einmal mehr taucht in Ihren Filmen das Thema Suizid auf. Woher kommt das?
Akin: Warum das so ist, weiß ich nicht genau. Ich selbst habe diese Tendenzen nicht. Aber vielleicht hätte ich sie, wenn ich nicht die Möglichkeit hätte, Filme zu machen. Ich bin ein glücklicher Mensch, weil ich das machen kann, was ich mache. Das gibt mir vielleicht die Möglichkeit, solche dunklen Gedanken zu verarbeiten.
MoX: Welche kulturellen Erfahrungen haben Ihren Blick auf dieses Thema geprägt?
Akin: Ich habe meine ersten Kurzfilme gemacht, kurz nachdem ich mein Abitur über „Die Leiden des jungen Werther“ geschrieben hatte. Da geht es um einen jungen Menschen, der sich so unglücklich verliebt, dass er sich das Leben nimmt. Ungefähr in dem Jahr, in dem ich Abitur gemacht habe, hat Kurt Cobain sich umgebracht. Werther war wichtig für mich und Cobain war wichtig für meine Generation.
MoX: Welche Haltung wollten Sie dem dunklen Thema des Films entgegensetzen?
Akin: „Geister“ hat eine lebensbejahende Idee, wenn man überhaupt von einer Message sprechen will. Ich will jetzt nicht spoilern, aber die Momente am Ende waren sehr wichtig für mich. Das sind die Sachen, an die ich glaube. Ich bin ein lebensbejahender Typ und würde das gerne teilen. Auch an den dunkelsten, wolkenverhangensten Tagen sollte man wissen, dass dahinter die Sonne scheint.

CADILLAC

Huntestraße 4a
26135 Oldenburg





06.11.2026 | 20:30

Daily Thompson kommen auf ihrer "Glue"-Tour 2026 mit brandneuem Album zurück in das Cadillac. Special Guest: Constance Tomb

DAILY THOMPSON



27.11.2026 | 20:30

Zehn Jahre nach der Gründung präsentiert das Power Trio aus Oldenburg endlich ihren zweiten Longplayer

CAPTAIN PIFF AND THE FIRST MATES



14.11.2026 | 21:00

Oldenburgs älteste Gothic-Party findet wieder statt. Hier gibt es düstere Klänge aus Darkwave, Goth-Rock und Industrial. Einlass ab 18.

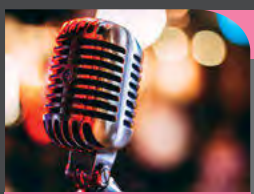
LOVE NEVER DIES



28.11.2026 | 19:30

Die jährliche Hometown-Show der Pop-Punk Band aus Oldenburg. Wie jedes Jahr, spielen Catapults neue, wie alte, Songs und teilen sich die Bühne mit einem spannenden Support.

CATAPULTS



18.11.2026 | 19:00

Die offene Bühne für alle Kreativen! Von Musik über Comedy und Poetry ist hier alles gern gesehen. Der Eintritt ist frei.

OPEN STAGE



29.11.2026 | 15:00

De Nederlands stamtafel, voor iedereen die graag Nederlands spreekt, van beginners tot moedertaligen!

NEDERLANDS STAMTAFEL



21.11.2026 | 20:30

Rock-Trio aus Malmö, Schweden, existiert, um live zu spielen. Sie tragen die Fackel weiter, die die großen Bands der 70er, 80er und 90er Jahre einst entzündet haben.

LIAR THIEF BANDIT



05.12.2026 | 21:00

Die Kult-Party mit zwei Floors findet wieder statt! Wie immer mit Dj Dr. Woods und Dj SAM an den Pulten. Einlass ab 18 Jahre.

ROCKTHEATER

Weitere Events im Vorverkauf unter:

cadillac.oldenburg.de

Stadt Oldenburg



12.12.2026 | 20:00

Drei Bands, drei unterschiedliche Spielarten des Doom. Von atmosphärischem Death-/Sludge-/ Post-Metal über emotionalen Blackened Doom bis hin zu Death Doom.

OPHIS, CIRRUS PRIOR & ASCIAN

cadillac.oldenburg.de | Huntestraße 4a, 26135 Oldenburg | Tel. 0441 235 3800

kulturetage



Im Dunkeln ist gut Munkeln

Festival im Theater k

Eine begehbare Rauminstallation – auf der Bühne entsteht ein begehbares Bild, ohne festen Ablauf, ohne vorgegebene Dauer. Danach gibt es die Möglichkeit zusammenzukommen, um sich auszutauschen. Sehende, sehbeeinträchtigte und blinde Menschen sind gleichermaßen herzlich eingeladen. nur Abendkasse.



Tristan Brusch

Am Anfang Tour 2026 - Die Zugabe

„Deutschlands bester Chansonnier." (DIE ZEIT)

Mit seinem neuen Album „Am Anfang", strebt Tristan Brusch nach allem, was wehtut, sich entzieht oder eigentlich zu groß ist, um es auszuhalten. Er schreibt dazu süchtig machende, gefährliche Songs, die magische Eingängigkeit mit inhaltlicher Tiefe verbinden.



Duo Stiehler / Lucaciu

Tour 2026

Zwei der renommiertesten Musiker der Deutschen Szene! Sie spielen mit Größen wie Clueso oder Daniel Hope und treten in zahlreichen TV-Formaten wie den „Tagesthemen", „Inas Nacht" oder „Late Night Berlin" auf. Ihre Musik steht für eine einzigartige Fusion: Klassik trifft auf Jazz, Comedy auf Pop,



Anda Morts

Hektomatik Wöd Tour

Direkt, roh und kompromisslos ehrlich – so präsentiert sich Anda Morts live. Die Paradepunks aus Linz garantieren ein hochenergetisches Erlebnis: ein Power-Trio, das sein Pub likum von der ersten bis zur letzten Sekunde mitzureißen vermag. Jetzt kommen sie mit ihrem zweiten Studioalbum „Hektomatik", aufgenommen von niemand Geringerem, als Element Of Crime-Mastermind Sven Regener.



11Freunde live

Paradiesvögel, Zauberpässe & Chancentode

Das neue Live-Programm von 11FREUNDE ist da: Philipp Köster und Stephan Reich präsentieren „Die andere Geschichte des Fußballs" – ein rasanter Ritt von den wilden Jungs in langen Hosen bis zur heutigen Hochglanzsause, mit tollkühnen Grätschen, kuriosen Toren, vergurkten Interviews und entfesselten Kommentatoren.



www.kulturetage.de | info@kulturetage.de
Bahnhofstraße 11, 26122 Oldenburg | 0441-92480-0

www.pumpwerk.de

Tickets an allen Vorverkaufsstellen,
auf www.pumpwerk.de und Facebook.

Besuchen Sie uns auf Facebook
www.facebook.com/pumpwerk

pumpwerk
Kulturzentrum
in Wilhelmshaven

PROGRAMMVORSCHAU



28 Samstag, 28. November 20.00 Uhr
32. Festival der Kleinkunst
Sven Ratzke
Kopfkino

Mit „KOPFKINO“ entführt Sven Ratzke in eine magische Reise durch mehr als 130 Jahre Filmgeschichte. Filmsongs in einzigartigen Arrangements treffen auf humorvolle Conférencen und charmante Anekdoten. Hollywood-Diven und Filmfiguren werden lebendig, während Theater, Cabaret und mitreißende Musik zu einer schillernden Show verschmelzen.



29 Sonntag, 29. November 18.00 Uhr
Weltenbummlerin
Verena Schmidt
Zwei Sommer in den Rockies

Nach einem schweren Verlust wagt Verena Schmidt mit ihrer Tochter Analena ein außergewöhnliches Abenteuer: Zwei Sommer verbringen sie in der Wildnis der kanadischen Rockies. Zwischen Geröllhängen, Schneefeldern, Schneestürmen und Bären erleben sie Herausforderungen, Konflikte und unvergessliche Momente. Eine Reise über Trauer, Zusammenhalt und Natur.



09 Mittwoch, 09. Dezember 19.00 Uhr
Treff nach Sieben
Feiern ohne Vorurteile

Seit vielen Jahren findet einmal im Monat eine ganz besondere Veranstaltung statt. An diesen Abenden können Menschen mit Beeinträchtigungen und nicht beeinträchtigte Menschen eine Zeit voller Spaß, Freude und Musik genießen. Da der „Treff nach Sieben“ für Unbefangenheit und Offenheit steht, kann ausgelassen und ohne Hemmungen getanzt, gesungen und gefeiert werden.



12 Samstag, 12. Dezember 20.00 Uhr
Bernd Gieseking
AB DAFÜR!
DER SATIRISCHE JAHRESRÜCKBLICK

„Ab dafür!“ ist der satirische Jahresrückblick von Bernd Gieseking: Seit fast 30 Jahren verbindet der Kabarettist Kommentar, Komik und Nonsens mit einem scharfen Blick auf Politik, Gesellschaft und Kultur. Das Jahr 2026 wird zum Kaleidoskop der Komik – frech, schnell und pointiert, mit Sprachwitz, grotesken Geschichten und überraschenden Perspektiven.



17+ 18 Donnerstag + Freitag,
17. + 18. Dezember 20.00 Uhr
Präsentiert vom Friesischen Brauhaus zu Jever
Feuerengel PART I und II
„A Tribute to Rammstein“ –
das Kult-Konzert seit 20 Jahren

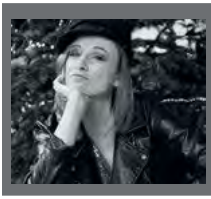
Feuerengel gastiert zum 20. Mal im Kulturzentrum Pumpwerk – ein besonderes Jubiläum der Konzerttradition seit 2006. Bei den beiden Abenden stehen unterschiedliche Setlists mit Raritäten, neuen Songs und großen Rammstein-Hits auf dem Programm. Die seit 1997 aktive Tribute-Band verbindet musikalische Nähe zum Original mit einer spektakulären Pyro-Show.



19 Samstag, 19. Dezember 20.00 Uhr
CONTRA proudly presents
STEVE ´N ´SEAGULLS
THE DARK SIDE OF THE MOO PART II

Steve ’n’ Seagulls verbinden Bluegrass, finnische Folkmusik und Rock/Metal zu einer einzigartigen Mischung. 2014 machte ihre Version von „Thunderstruck“ weltweit Furore. Seitdem tourt die finnische Band rund um den Globus und begeistert mit energiegeladenen Neuinterpretationen und eigenen Songs. Das fünfte Album „The Dark Side of the Moo!“ zeigt erneut ihre musikalische Experimentierfreude.

Tipp:



Sonntag, 20. Dezember 20.00 Uhr
Annie Heger
Bethlehem

Vorschau:

Mi.,	23.12.	RAPALJE
Fr.,	08.01.	ALTE BEKANNTE
So.,	10.01.	STEFAN EICHNER
So.,	17.01.	3. WHV LACHNACHT
Do.,	21.01.	ANDRE SCHUMACHER
Fr.,	22.01.	SUPERCHARGE

Kulturzentrum Pumpwerk · Banter Deich 1a · 26382 Wilhelmshaven · Tel: 04421/9279-0



Sa., 14.11.26 TIREE „On the Human Scale“
TIREE begeistert mit keltisch-schottischem Folk, verfeinert durch Klassik und Jazz. Mit Violine, Akkordeon, Dudelsack und Drehleier entstehen zauberhafte Melodien.
Tickets 18 € / 15 €



Do., 19.11.26 Trio Swell, Klare, Vatcher
Das Trio Swell/Klare/Vatcher begeistert mit packender, hochkarätiger Improvisationsmusik. Drei internationale Ausnahmemusiker mit enormer Bühnenpräsenz – schnell, spannend und definitiv sehenswert!
Tickets 18 € / 15 €



Sa. und So., 21. und 22.11.26 Kunst & Handwerk
Alle Jahre wieder... Kunst- & Handwerksmarkt in Westerstede! Lassen Sie sich von ausgewählten Kunsthandwerkenden mit ihren individuellen, hochwertigen Produkten auf Weihnachten einstimmen. Nach dem Rundgang lädt die Cafeteria zu Kaffee & Kuchen ein.
Eintritt 2 €



Fr., 27.11.26 EIGHTY 5 - Grunge & Glühwein
EIGHTY 5: Timo Gradl, Niels Lange & Joachim Pohlig nehmen Sie mit auf eine musikalische Zeitreise von Grunge bis heute. Ein unterhaltsamer, wohlklingender Konzertabend!
Tickets 5 €



Do., 03.12.26 1. Westersteder Comedy-Night
Diese neue Mixed-Show vereint Stand-up, Satire & Improvisation. Moderiert von Thieß Neubert (Der Postillon), begeistern Philipp Stieglitz, Johannes Steuding & Hans-Hermann Thielke live!
Tickets 28 € / 25 €

Tickets und Infos

INFOS ZUM PROGRAMM AUF **OEINS.DE**

RADIO-PROGRAMMTIPP

Masl Tov

Geboren aus dem Impuls, die 1992 neu entstandene jüdische Gemeinde in Oldenburg zu Wort kommen zu lassen, hat sich Masl Tov inzwischen zu einer Sendung entwickelt, in der Dialoge von Juden und Nicht-Juden geführt, in der Spuren jüdischer Geschichte im Nordwesten rekonstruiert werden und in der Menschen zu Wort kommen, die sich mit Themen wie Antisemitismus und Rassismus beschäftigen.

25. November
18:00 Uhr
IM RADIO UND STREAM

OLDENBURG EINS
TV & Radio

EMPFANG: REGION OLDENBURG UKW 106,5 ODER IM STREAM

32. KOMISCHE NACHT OL



COMEDY

12.11.26 verschiedene Locations OL

Die Komische Nacht bietet einen bunten und aufregenden Querschnitt durch die aktuelle Comedyszene in Deutschland. In jedem Spielort treten an einem Abend bis zu 5 Comedians jeweils ca. 20 Minuten auf. Hier steht das Lachen im Vordergrund!

CLEMENS BROCK

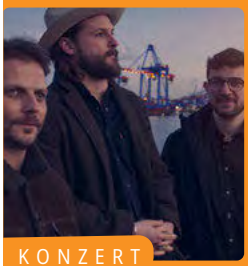


COMEDY

17.11.26
Kleine EWE-Arena OL

Die Komische Nacht bietet einen bunten und aufregenden Querschnitt durch die aktuelle Comedyszene in Deutschland. In jedem Spielort treten an einem Abend bis zu 5 Comedians jeweils ca. 20 Minuten auf. Hier steht das Lachen im Vordergrund!

MIGHTY OAKS



KONZERT

19.11.26 Modernes HB

Nach zwei Jahren mit intimen Akustikshows kehren Mighty Oaks 2026 mit voller Band und voller Energie zurück auf die Bühne. Die Crew ist wieder vereint, und mit ihr kommt auch der große, dynamische Sound zurück, der ihre Live-Auftritte seit fast 15 Jahren so besonders macht.

DIRE STRATS



KONZERT

20.11.26 Kulturetage OL
23.04.27
HAMME FORUM OHZ

Erleben Sie die beliebteste Dire Straits-Tribute-Band Europas live! Im Vordergrund steht der Sound, mit einer Gitarre die keiner von uns je vergessen wird. Wolfgang Uhlich wird dabei von vielen Fans im In- und Ausland als bester Mark Knopfler Imitator angesehen.

HERR SCHRÖDER



COMEDY

02.12.26
Kleine EWE-Arena OL

Herr Schröder ist wieder da! Endlich ist der staatlich geprüfte Deutschlehrer mit seinem neuen Solo „Der Rest ist Hausaufgabe“ wieder auf Tour. Herr Schröder, der dienstälteste Junglehrer und Mensch gewordene Overhead-Projektor, präsentiert seine neue Doppelstunde „Der Rest ist Hausaufgabe“.

HENDRIK BREHMER



COMEDY

04.12.26
Kulturzentrum PFL OL

„Was soll die Scheiße?!“ – diese Frage hat sich wohl jeder schon einmal gestellt. Hendrik Brehmer stellt sie sich regelmäßig. Leben ist kompliziert, und während viele versuchen, irgendwie klarzukommen oder Dinge einfach hinzunehmen, macht er genau das Gegenteil: Er nimmt nichts einfach hin.

ALTE BEKANNTE

COMEDY



05.12.26
Stadthalle CLP
15.04.27 (Abschiedstour)
Stadthalle CLP

Wie schön, dass es in der manchmal etwas hektischen und betriebsamen Zeit vor Weihnachten auch Abende gibt, an denen man sich zurücklehnen, entspannen und sich innerlich auf das Fest vorbereiten kann, das uns allen so am Herzen liegt.

EURE MÜTTER



KONZERT

17.12.2026
Forum Alte Werft PAP
19.12.26
Stadthalle CLP

Das BEST OF von EURE MÜTTER! Schon seit der Jahrtausendwende haut das legendäre Trio eine Show nach der anderen raus. Schon immer steht ihre langjährige Freundschaft als unsichtbare Superkraft hinter jeder Pointe.

TICKETS & WEITERE TERMINE UNTER WWW.MITUNSKANNMANREDEN.DE

CHRISTIAN SCHULTE-LOH



COMEDY

18.12.26
Kulturzentrum PFL OL
Das neue Programm des TV-bekannten Komikers. Der in London »ausgebildete« Doppelagent des Humors geht der Frage nach, ob wir Deutschen nicht am Ende doch lustiger sind als die Engländer. »Schulte-Loh besticht mit britischem Humor. Mitreißend und erfrischend charmant.« (WAZ)

DANIEL LUIS



COMEDY

19.12.26 CO/RE OL
Jetzt live auf der Bühne: Improvisation, gnadenloses Crowdwork, messerscharfe Stand-up-Comedy – und natürlich seine legendären Autotune-Momente, die inzwischen Kultstatus haben. Außerdem wird er zum Love-Doktor und verkuppelt Singles.

MARC WEIDE



COMEDY

14.01.27
Kulturzentrum PFL OL
Comedy meets Magic! In seinem Programm „Magier des Monats" zeigt Marc Weide, Weltmeister der Zauberkunst, warum er nicht nur zaubern, sondern auch begeistern kann.
Clever. Witzig. Unfassbar magisch. Nicht verpassen!

MATILDE KEIZER



COMEDY

15.01.27
Kulturzentrum PFL OL
In ihrem ersten Solo Programm „Lasagne im Bett", nimmt Matilde uns mit auf eine Reise durch ihr Leben. Wir erleben sie als Italienerin in der Hauptstadt, ihre „Karriere" als Schauspielerin und ihre kulturellen Missverständnisse - und all das mit einer Mutter, die sich manche vielleicht nicht wünschen würden.

SABINE & DIRK STEFFENS



SHOW

04.02.27
Kulturzentrum PFL OL
Ein Wissenschaftspaar, eine Bühne, eine gute Nachricht: 2027 gehen Sabine und Dirk Steffens erstmals gemeinsam auf Tour. Nach mehreren Jahrzenten und Expeditionen in mehr als 120 Länder sind die beiden überzeugt: Der Weltuntergang fällt aus.

BORA



COMEDY

05.02.27
Kulturzentrum PFL OL
Das dritte Bühnenprogramm von Bora ist in Arbeit – worum es genau gehen wird, weiß er selbst noch nicht.
Ein paar Fakten: Bora hatte klassischen Klavierunterricht und hat einmal im Kindergarten ein kleines Kunststoffpferd geklaut (wurde aber nie erwischt).

MORITZ HOHL



COMEDY

09.04.27
Kulturzentrum PFL OL
Moritz Hohl ist ab Herbst 2026 mit seinem neuen Stand Up Comedy Soloprogramm „Musst Du wissen." unterwegs.
Vor 20 Jahren kam Moritz nach Berlin und die Stadt hatte für ihn immer die perfekte Szene parat. Egal ob Startup, Comedy oder Party & Drogen.

MARVIN HOFFMANN



KONZERT

16.04.27
Headcrash OL
In Marvin Hoffmanns erstem Soloprogramm bringt der Hamburger Stand-Up Comedian seine Mischung aus feinsinniger Stumpfheit und grober Verwundbarkeit auf die Bühne. Er freut sich sehr auf euch.

TICKETS & WEITERE TERMINE UNTER WWW.MITUNSKANNMANREDEN.DE

MASUD AKBARZADEH



COMEDY

23.04.27 Kulturzentrum PFL OL

Masud Akbarzadeh hat alles gesehen, alles gesagt – und ist noch lange nicht fertig. Mit „Playlist" bringt er eine rohe, ungeschönte Live-Show auf die Bühne. Neues Material trifft auf legendäre Bits aus seinen früheren Programmen „Fame" und „Fucking Famous".

90S SUPER SHOW



KONZERT

24.04.27 Weser-Ems-Halle OL

Die 90s Super Show, die erfolgreichste 90er-Jahre-Retro-Festivalreihe der Welt, erobert Europas Arenen und die Herzen der Zuschauer. Es war das Jahrzehnt von Glasnost und Wiedervereinigung, die Zeit der Girlies und Gameboys, bunter Frisuren und Handies so groß wie ein Aktenkoffer.

JÜRGEN VON DER LIPPE



COMEDY

13.05.27 HAMME FORUM Ritterhude
14.05.27 Kulturetage OL
15.05.27 Kulturetage OL
16.05.27 HAMME FORUM Ritterhude

Alles, was sie wollen und noch mehr:
Viel Zeitgeist, der mal zeitlos daherkommt, mal geistlos, Antworten auf drängende Fragen wie: Was leistet Sprache bei Haarausfall?

MADELINE JUNO



KONZERT

22.05.27 Park der Gärten BZ

Klar, wir wünschen uns alle jederzeit maximal lässig durch die Weltgeschichte schlendern und den Schlaglöchern des Alltags milde lächelnd aus dem Weg gehen zu können – aber das klappt eher selten. Umso weniger, wenn uns von überall her digitales Grinsen entgegenschlägt.

SPIDER MURPHY GANG



KONZERT

23.05.27 Park der Gärten BZ

Die Spider Murphy Gang ist seit 1977 auf den Bühnen der Republik zuhause und genau dort zeigt sich, warum diese Band einen ungebrochenen Kultstatus besitzt. Wenn Günther Sigl, Barney Murphy und ihre Mitstreiter loslegen, wird aus jedem Saal ein Rock'n'Roll-Club!

DIE FEISTEN



COMEDY

28.05.27 & 29.05.27 Park der Gärten BZ

Das 2MannSongComedy-Duo erzählt Geschichten, die das Leben schreiben würde, hätte es einen Stift. „Moskito": Gute Vorsätze, vom Flügelschlag eines Kleinstinsekten verweht... „Als ich begann zu rauchen". In die Tat umgesetzt durch Unterstützung, die man beim besten Willen nicht haben wollte...

WOLFGANG TREPPER

COMEDY



30.05.27 Park der Gärten BZ

Wenn Kabarettist Wolfgang Trepper loslegt, gibt es kein Halten mehr: Er poltert und regt sich auf, analysiert Politiker und Fernsehmoderatoren, Serien und Fußballdramen – und natürlich Schlagertexte. Für sein Publikum hat er sich wieder stundenlang vor die Glotze gesetzt.

DIE SCHLAGZEUGMAFIA



COMEDY

05.06.27 Park der Gärten BZ

Im abendfüllenden Show-Format der Schlagzeugmafia wird das Publikum Zeuge und Komplize zugleich. Obwohl die Mafiosi stets bemüht sind, die lässige Ganoven-Fassade aufrecht zu erhalten, wird schnell klar, dass im Mafiabetrieb ganz und gar nicht alles glatt läuft.

TICKETS & WEITERE TERMINE UNTER WWW.MITUNSKANNMANREDEN.DE

MUKMR

SALUT SALON



06.06.27
Park der Gärten BZ

Mit ihrem neuen Programm „Heimat" feiern Salut Salon ab 2025 zugleich das Finale einer Konzert-Trilogie: Auf „Liebe" und „Träume" folgt nun das nächste große, fast allumfassende Thema. Denn: Was genau ist das eigentlich, Heimat?

KONZERT

MARKUS KREBS



11.06.27 & 12.06.27
Park der Gärten BZ

In seinem neuen Jubiläumsprogramm serviert der Hocker-Rocker das Beste aus sechs legendären Live-Shows – eine geballte Ladung Humor, gewürzt mit frischen Gags aus dem Kneipenleben, voll aus dem echten Leben gegriffen.

KONZERT

THEATER LABORATORIUM



23.06.27 & 24.06.27
Park der Gärten BZ

Der junge Momo ist plötzlich ganz auf sich allein gestellt. Er hat nur einen Freund - einen einzigen - und das ist Monsieur Ibrahim, der arabische Lebensmittelhändler aus der Rue Bleue. Aber die Dinge sind nicht so, wie sie scheinen.

THEATER

RUDELSINGEN



30.06.27
Park der Gärten BZ

David Rauterberg, Sänger/Gitarrist und der Pianist Philip Ritter präsentieren die schönsten Lieder zum Mitsingen – Schlager, Evergreens, Pop und Rock.
Das Einstimmen ist dabei ausdrücklich erwünscht. Ein Beamer strahlt jeweils die Verse an die Leinwand.

KONZERT

DIE GARTENPARTY



03.07.27
Park der Gärten BZ

Das Konzept ist ebenso einfach wie charmant: das Gefühl einer privaten Gartenfeier – nur größer, mit mehr Platz für alle Freundinnen und Freunde und ohne das lästige Aufräumen am nächsten Morgen. Die Gartenparty ist ein aussergewöhnlicher Treffpunkt zum Feiern, Tanzen und Genießen.

PARTY

DANGER DAN



26.08.27
Beachclub Nethen RAS

Natürlich geht es weiter: Danger Dan freut sich sehr, schon jetzt ankündigen zu können, dass es im Sommer 2027 weitere Konzerte seiner "Keine Angst"-Tour geben wird. Das Album ist noch gar nicht draußen und die Tour diesen Herbst bereits komplett ausverkauft.

KONZERT

CLUESO



27.08.27
Beachclub Nethen RAS

Clueso arbeitet aus dem Bauch, intuitiv und schnell und hat sich dabei immer wieder künstlerisch neu erfunden. Seine musikalische Reise ist geprägt von unterschiedlichen Einflüssen und der Zusammenarbeit mit Künstler aus verschiedensten Bereichen.

KONZERT

MARTERIA



28.08.27
Beachclub Nethen RAS

Wir müssen wahrscheinlich gar nicht viel mehr sagen als „Lila Wolken", und ihr wisst alle von wem hier die Rede ist. Die Show verspricht ein energiegeladenes Konzerterlebnis: Neue Songs, vertraute Hymnen und die unverwechselbare Energie seiner Live-Shows.

KONZERT

TICKETS & WEITERE TERMINE UNTER WWW.MITUNSKANNMANREDEN.DE

vom 15. bis 21.12.2026 · Metropol Theater Bremen



Foto: Morris Mac Matzen

Eine Produktion von Schmidts Tivoli GmbH und Stückgut

Kann man Schnee wirklich herbeiwünschen? Gibt es tatsächlich Hunde, die sprechen, singen und auch noch das Publikum dirigieren können? Kann ein Schneemann singen und tanzen? Was ist eine Bim-Bam-Bella-Tinkie-Trixie-Ich-bin-Deine-Freundin-Puppe? Ist der Weihnachtsmann manchmal eigentlich auch eine Weihnachtsfrau? Und wo ist überhaupt das Rezept für die Weihnachtskekse geblieben?

Antworten auf all diese Fragen gibt das Musical „Die Weihnachtsbäckerei“, in dem die drei Geschwister Jonas, Paul und Emily gemeinsam mit ihrem Hund Muffin so einige Abenteuer erleben.

Als ihre Eltern wegen eines Schneetreibens nicht nach Hause kommen können, sind die drei auf sich allein gestellt, um die heimische Weihnachtsbäckerei ins Leben zu rufen, da am nächsten Morgen die Großeltern erwartet werden. Natürlich ist der Kühlschrank leer, das Rezept verschwunden und kein Geld im Haus. Daher müssen sich die Geschwister so einiges ausdenken, um an ihr Ziel zu gelangen.

Werden sie es schaffen, ihre Eltern mit wunderbaren Keksen zu überraschen? Oder werden sie sich im Wald auf dem Weg zum Weihnachtsmarkt verlaufen? Weshalb ist ihnen unentwegt die Nachbarin Frau Schnitzenbacher auf den Fersen? Und wo ist Muffin schon wieder abgeblieben?

Die Vorstellung dauert ca. 75 Minuten (ohne Pause). Empfohlen für Menschen ab vier Jahren.



www.weihnachtsbaeckerei-musical.de/tickets/bremen



Druck & Gestaltung

Für ihre Werbung

Faltblatt
Wickel- oder Zickzackfalz
6 Seiten, 135 g/qm,
4/4 farbig
Dateiprüfung
Auflage 1000
101-€

Briefpapier
80 g/qm
4/0 farbig
Format DIN A4
Dateiprüfung
Auflage 1000
52,-€

Visitenkarten
350 g/qm,
4/4 farbig
Dateiprüfung
Auflage 1000
44,-€

Grafik & Layout
Ihre Drucksache muß erst noch entstehen?
Wir gestalten was Sie wünschen.

Broschüre DIN A45
32 Seiten,
135 g/qm
4/4 farbig
Dateiprüfung
Auflage 1000
516,-€

Anderes Format?
Andere Auflage?
Wir beraten Sie gerne.

Alle Preise inkl. 19% MwSt.
Preise gültig bis 31.3.2027

MoX-Verlag
Güterstraße 17
26122 Oldenburg
tel.: 0441 21835 0
anzeigen@diabolo-mox.de



Weg von Oel und Gas

Analyse zeigt: Hausbesitzer könnten Milliarden sparen

(DJD). Heizen mit erneuerbaren Energien wird für viele Hausbesitzer zur naheliegenden Wahl – allen voran mit der Wärmepumpe. Was im Neubau längst etabliert ist, hält auch Einzug in Bestandsgebäude. Wer heute über den Austausch einer alten Öl- oder Gasheizung nachdenkt, hat gute Gründe, die umweltfreundliche Alternative in Betracht zu ziehen. Denn sie schont nicht nur das Klima, sondern auch den Geldbeutel.

Finanzielle Vorteile

Die finanziellen Vorteile sprechen klar für die zukunftssichere Wärmepumpentechnologie, wie eine aktuelle Analyse von E.ON zeigt. „Allein die Menschen in Einfamilienhäusern hätten in der abgelaufenen Heizsaison durch den Umstieg auf eine elektrische Wärmepumpe insgesamt rund 2,28 Milliarden Euro an Energiekosten einsparen können“, erläutert Martin Endress, als Chief Commercial Officer (CCO) bei E.ON Energie Deutschland verantwortlich für den Bereich Energielösungen. Für die Berechnung wurde ein Wärmebedarf von knapp 14.000 Kilowattstunden pro Einfamilienhaus in der üblichen Heizperiode von Oktober bis März zugrunde gelegt. „Klar ist zudem: Langfristig trägt eine stärkere Elektrifizierung des Wärmesektors dazu bei, die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern signifikant zu verringern“, so Endress weiter.

friesenenergie
Klima denken
Für unsere Region und umzu
Strom
aus Windkraft
Erdgas
Neu: Online-Kundenportal
Helmsteder Str. 1 • 26434 Wangerland
Tel: 04463-989 123
www.friesenenergie.de

FriesenEnergie: NachhaltigeEnergie, persönlich und regional.
Mit unserem Tarif „Wat’n Strom“ aus 100 % Windkraft bieten wir die ideale Ergänzung zu Ihrer Photovoltaikanlage und Wärmepumpe. Denn wenn die Sonne nicht scheint und die eigene Solaranlage weniger Strom erzeugt, sorgt unser Strom für eine umweltfreundliche Ergänzung Ihrer Energieversorgung. Als regionaler Energieversorger legen wir besonderen Wert auf persönlichen Kundenservice. Bei uns stehen die Menschen im Mittelpunkt.
Unser neues Online-Kundenportal ergänzt diesen Service: Zählerstände übermitteln, Rechnungen einsehen und Abschläge anpassen – bequem und rund um die Uhr.
Sie möchten mehr erfahren? Unser Kundenservice freut sich auf Ihre Anfrage. www.friesenenergie.de

Wie heizen wir in Zukunft unsere Häuser?

Wärmepumpen-Infotag am 22. Januar 2027 in Stadt Oldenburg

Kostenlose Großveranstaltung für Ein- und Mehrfamilienhausbesitzende
Eintritt frei, Anmeldung erforderlich

Am 22. Januar 2027 um 18:00 Uhr findet der Wärmepumpen-Infotag in Großer Hörsaal der Universität Oldenburg statt. Die führenden Wärmewende-Expert:innen Dr. Jens Clausen und Dr. Marek Miara informieren herstellerunabhängig über den Heizungstausch. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung unter waermepumpen-infotag.de ist erforderlich.

Hochwertige Information und praktische Beratung

Bis zu 600 Bürger:innen können sich beraten lassen. Dr. Jens Clausen zeigt, wie Hausbesitzende den Energiebedarf ihres Hauses einschätzen, Heizkosten senken und das passende System wählen. Dr. Marek Miara erklärt verständlich Technik und Effizienz: welche Wärmepumpen-Arten es gibt, was die Jahresarbeitszahl bedeutet und wie sich auch der Gebäudebestand fit machen lässt. Die Veranstaltung richtet sich an Ein- und Mehrfamilienhausbesitzende.

Fürs Ein- und Mehrfamilienhaus

Passt eine Wärmepumpe zu meinem Haus – oder ins Mehrfamilienhaus mit Gasetagenheizung? Muss ich dämmen, was kostet der Umstieg, was bleibt nach der Förderung? Der Infotag beantwortet das für selbstnutzende Eigentümer:innen im Haus wie in der Wohnung und sogar für Vermieter:innen – samt umlagefähiger Kosten und Steuer, ohne Zusatzbelastung für die Mieter:innen.

Lokale Fachbetriebe vor Ort

In einem Beratungsmarathon stehen lokale Handwerks- und Installationsbetriebe für individuelle Gespräche zur Verfügung. Unterstützt von Unternehmen wie Buderus, Daikin, LG, Stiebel Eltron, Viessmann, Weishaupt und Wolf sowie Brötje, Midea, Mitsubishi, NIBE, Panasonic, Vaillant und Wattgeht, in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Wärmepumpe (BWP).

Wer jetzt handelt, ist vorbereitet: Ab 2028 wird Heizen mit Öl und Gas durch den EU-Emissionshandel (ETS 2) voraussichtlich Jahr für Jahr teurer. Im zweiten Quartal 2026 war die Wärmepumpe mit 62 Prozent Marktanteil bei neu eingebauten Heizungen die meistverkaufte Heiztechnik in Deutschland: Es wurden deutlich mehr Wärmepumpen verkauft als Gas- und Ölheizungen zusammen.

Fördermittel: Wer wartet, verliert Geld

Die Bundesförderung für den Heizungstausch ist seit dem 21. Juli 2026 neu geregelt – und schmilzt seitdem planmäßig ab: Die förderfähigen Kosten wurden bereits auf höchstens 28.000 Euro gesenkt, und alle sechs Monate sinken Fördersätze und Höchstbeträge weiter. Beim Tausch einer alten fossilen Heizung sind derzeit bis zu 80 Prozent möglich, höchstens 22.400 Euro. Wer nicht noch mehr Fördermittel verpassen will, rechnet jetzt einmal alles durch und beantragt – gut zu wissen: Mit dem Einbau hat man danach bis zu drei Jahre Zeit. Wer ein halbes Jahr wartet, verliert je nach Einkommen möglicherweise vierstellige Beträge. Beim Infotag wird vorgerechnet, was das für das eigene Haus bedeutet.

Über die Wärmepumpen-Infotage

Die Wärmepumpen-Infotage sind die größte herstellerneutrale Informationsreihe zum Heizungstausch in Deutschland – mehr als 7.500 Besucher:innen in der ersten Saison, 25 Gastgeber-Kommunen in der Saison 2026/2027. Führende Wärmewende-Expert:innen rund um Anja Floetenmeyer-Woltmann, ein Beratungsmarathon mit lokalen Fachbetrieben und volle Wahlfreiheit für die Bürger:innen. Mehr unter waermepumpen-infotag.de.





Foto: MoX

Wenn es Winter wird…

Radfahren in der dunklen Jahreszeit

Fahrradfahren im Winter kann richtig Spaß machen und hält uns fit. Allerdings gibt es in der kalten Jahreszeit einige Dinge zu beachten, damit wir sicher und warm ans Ziel kommen. Besonders wichtig sind die richtige Kleidung, ein gut gepflegtes Fahrrad und vor allem eine gute Beleuchtung.

Licht. Im Winter wird es morgens spät hell und abends früh dunkel. Dazu kommen häufig Regen, manchmal Schnee, und Nebel, was die Sicht erschweren. Deshalb ist eine funktionierende Fahrradbeleuchtung besonders wichtig. Ein helles Vorderlicht sorgt dafür, dass wir den Weg gut erkennen und Hindernisse rechtzeitig sehen können. Das Rücklicht macht uns für Autos, andere Radfahrer und Fußgänger von hinten sichtbar. Beide Lichter sollten vor jeder Fahrt überprüft werden. Es ist wichtig, dass sie sauber sind und ausreichend hell leuchten. Bei batteriebetriebenen Lampen sollte man regelmäßig den Ladezustand kontrollieren. Am besten lädt man die Akkus rechtzeitig auf oder hat Ersatzbatterien dabei. Auch tagsüber kann es bei schlechtem Wetter sinnvoll sein, das Licht einzuschalten.
Zusätzlich helfen Reflektoren an den Pedalen, Reifen und am Fahrradrahmen, besser gesehen zu werden. Helle oder reflektierende Kleidung erhöht die Sichtbarkeit noch weiter. Eine reflektierende Weste kann besonders bei Dunkelheit und auf schlecht beleuchteten Straßen hilfreich sein. Wichtig ist, dass andere Verkehrsteilnehmer uns frühzeitig erkennen können.

Bekleidung. Auch die Kleidung spielt im Winter eine große Rolle. Eine warme, winddichte Jacke, Handschuhe, eine Mütze unter dem Helm und feste Schuhe schützen vor Kälte. Das Fahrrad sollte ebenfalls winterfest sein. Dazu gehören funktionierende Bremsen, ausreichend Profil auf den Reifen und eine gut gepflegte Kette. Nach Fahrten auf nassen oder salzigen Straßen empfiehlt es sich, das Fahrrad zu reinigen, damit kein Rost entsteht.

Bei Regen, Schnee und Eis ist besondere Vorsicht geboten. Man sollte langsamer fahren, genügend Abstand halten und frühzeitig sowie vorsichtig bremsen. Auf glatten Straßen, Brücken und in Kurven besteht erhöhte Rutschgefahr. Bei starkem Glatteis ist es besser, das Fahrrad stehen zu lassen. Wer gut vorbereitet ist, auf eine zuverlässige Beleuchtung achtet und vorausschauend fährt, kann auch im Winter sicher, gesund und mit Freude auf dem Rad unterwegs sein.

Spaß im Gelände und auf der Straße!

Die aktuelle GXQ-Serie (GXQ-400, GXQ-600, GXQ-800) kombiniert eine ausgewogene Rahmengeometrie, die Komfort und Kontrolle harmonisch verbindet, mit einer alltagstauglichen StVO-Ausstattung. Das GXQ-400 ist das attraktive Einstiegsmodell: vielseitig einsetzbar, zuverlässig im Alltag und souverän auf Gravel-Strecken. Herzstück ist ein stabiler Stahlrahmen, federgabel-ready und mit einem zulässigen Gesamtgewicht bis 140 kg. Das schafft Reserven für Gepäck, Alltag und Abenteuer gleichermaßen. Die 2x10 Schaltung Shimano Cues U6020 liefert saubere Gangwechsel über ein breites Übersetzungsspektrum,



Foto: fahrradmanufaktur

während hydraulische Shimano-Scheibenbremsen mit 160 mm Rotoren auch bei Nässe zuverlässig verzögern.

Auf Mach1 Cross-R23-Felgen liefern Schwalbe G-One Comp K-Guard-Reifen stets stabilen Grip und kontrollierte Laufeigenschaften – egal ob auf Asphalt, Schotter oder leichten Trails. Die robuste, aber dennoch leichte Stahl-Gabel sorgt für direkte Lenkimpulse und ein sicheres Fahrverhalten, auch mit Gepäck.

Das GXQ-400 ist der perfekte Einstieg in die Welt des Gravel und Bike Packings. Es bietet Robustheit, Komfort und Alltagstauglichkeit – mit einer zuverlässigen Ausstattung und Performance-Reserven, auch für längere Touren.

GXQ-400 – Einsteiger-Performance mit Alltagskompetenz.

Zusätzlich zu den Standardfarben ist dieses Modell gegen Aufpreis in weiteren Sonderfarben erhältlich. Detailliertere Informationen zu den Kosten einer farblichen Individualisierung erhalten Sie bei **Die Speiche**, Nadorster Straße 60.



MoX kleinanzeigen

Gesundheit

Psychosoziale Begleitung bei Stressbelastung im Job. Gestresst vom Job und du weißt nicht mehr wo dir der Kopf steht? Ich bin Sozialpädagogin und Stress-management & Entspannungs Trainerin mit langjähriger Erfahrung in der psychosozialen Beratung. Ich schaue mit dir auf deine inneren Stressantreiber und erarbeite Lösungswege, die dir helfen Stress im Job oder Studium zu bewältigen und eine gute Resilienz aufzubauen. Ersetzt keine Psychotherapie! Gespräch 45 min. /89,- € Schreib mir. Mail: logemann@neplura.de

Kurse & Seminare

Neuer Freitags Kurs "Fit und beweglich im Alter"
Ab sofort bieten wir neben der Yogastunde "für Jeden" am Mittwoch, und der Yogastunde "für Anfänger und Wiedereinsteiger" am Donnerstag, auch einen Yoga Kurs "Fit und beweglich im Alter", Freitagvormittags an. Alle Kurse sind von den Krankenkassen als Präventionsangebot anerkannt und können auch als Hansefit (Epassi) Mitglied ohne Zuzahlung gebucht werden. Für mehr Infos schaue gerne auf unsere Webseite unter www.soul-retreat.eu/kurse. Noch Fragen? Schicke uns gerne eine Mail an info@soul-retreat.eu oder rufe einfach an unter der 0173-8094521



Tango Argentino

Eine Umarmung,
eine Leidenschaft, eine Legende...

Anfänger-Kurs
Beginn:
Donnerstag, 14. Januar 2027
19:30 Uhr

Info & Anmeldung
oldenburg@studiolibertango.de
www.studiolibertango.de
Tel.: 0441 - 9572807



Es entsteht gerade eine neue Selbsthilfegruppe für Mütter, deren volljährige Kinder an Depression erkrankt sind. Hierfür werden weitere betroffene Mütter gesucht. Durch die psychische Erkrankung ihrer erwachsenen KInder sind die Mütter oft stark in deren Leben involviert, wollen unterstützen und begleiten, geraten aber auch an eigene Grenzen. Hier setzt die Gruppe an und die Frauen kommen miteinander in Austausch über ihren Umgang mit der Situation, über die verschiedene Herausforderungen, aber auch über Veränderungswünsche und Selbstfürsorge. Interessierte können die BeKoS unter 0441-884848 oder info@bekos-oldenburg.de kontaktieren."

Wir haben Dein WG-Zimmer!
gsg-oldenburg.de
GSG

Wohnen

Ruhiges Paar (Frauen, 60), berufstätig,sucht 3-4 Zimmerwohnung in Oldenburg. Wir sind solvent, zuverlässig und langfristig ja, Balkon und Fahrradstellplatz erwünscht. 2fuer3zimmerol@web.de

Bahnhofsviertel. Chiffre 171125

Sind Sie DemokratIn? PraxisTest im NW Nds.

Sie bestellen keine Ware per Internet. a) ❑ selten - ❑ ab und zu - ❑ Nie
Sie fahren kein SUV - Sozial Un-Verträgliches Auto. b) ❑ Nie
Sie kaufen regional hergestellte Lebensmittel c) ❑ nur - ❑ viele 30 % - ❑ wenig
Sie nutzen öffentl. Verkehrsmittel oder Fahrrad d) ❑ oft - ❑ ab und zu - ❑ fast nie
Sie melden der Verwaltung Straßen-Verschmutzung e)
❑ Kümmert mich nicht - ❑ umgehend
Sie bedanken sich beim Verkäufer, Busfahrer, Nachbarn f)
❑ fast immer - ❑ selten - ❑ 2 x im Jahr
Sie bemerken, dass man Kurze (-1 m) anschnauzt g)
❑ Sie protestieren - ❑ wenden sich ab
Teile der nds. Küste werden Militärsperrgebiet h)
❑ Sie begrüßen das ❑ Sie verhindern das ❑ Sie verkaufen Ihre Immobilie
❑ Sie kaufen eine Immobilie ❑ Sie ändern Ihr Hotel auf Wohnungen
Sie freuen sich, dass Sie sich aktiv als Demokratin an der Gesellschaft beteiligen ❑ na ja...???
Edith Wesler Konto: DE89430609672028538100, Bankinstitut: GLS Bank

HORIZONT
REISEN
Stau 35 - 37
26122 Oldenburg
Tel (0441) 2 61 33
email: Info@horizontreisen.de
homepage:www.horizontreisen.de

Job

Spaß an Fotografie, gerne unterwegs und damit auch noch Geld verdienen? Dann melde Dich bei MoX: redaktion@diabolo-mox.de Wir hätten da etwas für Dich...

Praktikumsstelle für 11. Klasse FOS in den Bereich Wirtschaft und Verwaltung sowie Gestaltung frei. Bewerbungen ab sofort. an ruediger.schoen@diabolo-mox.de

Musik

Didgeridoo Workshop Atmen, spielen, staunen! Sa 14.11., 14–19 Uhr, im Bandhaus Cadillac OL. Zirkularatmung, Rhythmus, gemeinsames Musizieren. Ohne Vorkenntnisse für alle von 9 bis 99 J. 40 Euro inkl. Getränke. Barrierefrei. Anmeldung: www.olmusic.de

An- und Verkauf

Sie brauchen Briefpapier, Flyer Visitenkarten Faltblätter oder Broschüren. Wir helfen Ihnen gerne. MoX, 0441 218350

Sie suchen einen neuen Bioladen?
Probieren Sie unsere Abo-Kiste!


Waterkamp 2A, Edewecht
www.himpsl-hof.de
04405 6918
Abo-Kiste auch für Oldenburg

ABO-Kiste – Wie geht das?

Die Zusammensetzung der Abo-Kiste vom Himpsl Hof richtet sich hauptsächlich nach dem saisonalen Angebot aus eigenem Anbau. Jede Woche stellen wir die Sortimente neu und abwechslungsreich zusammen. Man kann aber auch eine individuelle Bestellung im Webshop, per E-Mail, Fax oder telefonisch aufgeben.
Bis freitags wird die aktuelle Gemüsekiste geplant. Per Mail werden die Kunden informiert und können ihre ABO-Kiste bequem im Webshop anpassen: Artikel löschen, hinzufügen, Mengen ändern oder die Lieferung für die Woche stornieren. Einen Überblick über unser Sortiment bekommt man auf www.himpsl-hof.de. Alle Produkte stammen aus kontrolliert ökologischem Anbau.

Impressum

MoX-Journal
Verlag Schön & Reichert GbR
Güterstraße 17, 26122 Oldenburg

Tel.: 0441/21835-0, Fax: 0441/21835-20
Bürozeiten: Mo.-Fr.: 10-13 Uhr, 14-17 Uhr
Redaktion: Rosy Reichert (V.i.S.d.P)
Redaktionelle Mitarbeit:
Thea Drexhage, Horst E. Wegener
Unterwegs-Fotos: MoX
Anzeigenleiter: Rüdiger Schön
Gestaltung: MoX
Anzeigenverbund: City Mags
Vertrieb: Eigenvertrieb
sowie Gerdes Reisen

Druck: Eurodruk - Poznan Sp. z o.o., ul. Wierzbowa 17/19, 62-080 Tarnowo Podgórne
Redaktionsschluss: Mittwoch vor Erscheinen
Kalenderschluss, Kleinanzeigenschluss: und Anzeigenschluss ist **Donnerstag vor Erscheinen,**

MoX arbeitet mit Ökostrom.
100% erneuerbare Energie.
Nachdruck: Nach Absprache mit der Redaktion, mit Quellenangabe und zwei Belegexemplaren. Urheberrecht für Fotos, Texte, Zeichnungen und Anzeigenentwürfen sowie die gesamte Gestaltung sind beim Verlag. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Beiträge kann keine Haftung übernommen werden.
Die nächste MoX erscheint am:
18.11.2026

Bildungskontor GmbH
Intensiv-Vorbereitungskurse auf die Ausbilder-Eignungsprüfung in einer Woche
2026: 26.10. / 23.11.
2027: 25.1. / 22.2. / 15.3. / 19.4. / 10.5. / 5.7. / 9.8. / 6.9. / 25.10. / 22.11.
Meisterprüfung Teil 3 in zwei Wochen
2026: 5.10. / 2.11. / 30.11.
2027: 11.1. / 8.2. / 5.4. / 24.5. / 7.6. / 16.8. / 13.9. / 4.10. / 8.11. / 6.12.
Bildungskontor GmbH • Gerd Wilkens • Am Wendehafen 8-12 • 26135 Oldenburg
Tel.: 0441 - 92 66 13 0 • www.bildungskontor.de • E-Mail: wilkens@bildungskontor.de

Nächster Anzeigenschluss
13.11.26
mox-kleinanzeigen.de

Registrieren Sie sich auf mox-kleinanzeigen.de

Verwalten Sie dort ihre Kleinanzeigen kostenlos

Geben Sie dort ihre Kleinanzeige auf

Als Online-Kleinanzeige sind sie kostenlos

Als Printanzeige kostet die private Kleinanzeige 4,25 ˝



Es geht nicht nur um Liebe, bei www.mox-kleinanzeigen.de

Manchmal sucht man einfach nur eine neue Wohnung. Das geht wirklich einfach! Und wenn Sie öfter inserieren möchten, registrieren Sie sich. Dann müssen Sie nicht jedes mal ihre Daten eingeben.

oder old school per Briefpost an
MoX, Güterstraße 17, 26122 Oldenburg

kleinanzeigen

Private Kleinanzeigen sind auf mox-kleinanzeigen.de Kostenlos!

Name: . . . . . .
Straße: . . . . . .
PLZ/Ort: . . . . . .
Telefon: . . . . . .
Unterschrift: . . . . . .

50 Zeichen kosten in MoX (print): privat 0,85 ˝ (mind. 4,25˝) gewerblich 3,65 ˝ (mind. 18,25˝)

Ich bezahle:
❑ bar ❑ in Briefmarken ❑ Bankeinzug
IBAN: . . . . . .

Bitte ankreuzen: ❑ gewerblich ❑ privat ❑ Chiffre (2,70 ˝) ❑ 1x ❑ 2x ❑ 3x ❑ 4x ❑ bis auf Widerruf

❑ **MoX** ❑ **mox-kleinanzeigen.de** ❑ **fb-kleinanzeigen**

❑ Kurse & Seminare	❑ Lust & Laster	❑ Bücher	❑ Fahrrad/Roller
❑ Weiterbildung	❑ Musik & Instrumente	❑ Reisen & Freizeit	❑ Autos
❑ An- & Verkauf	❑ Suche Wohnung	❑ Handwerk	❑ Sonstiges
❑ Grüße	❑ Biete Wohnung	❑ Jobs	❑ Verschenke
❑ Kontakt	❑ Gewerberaum	❑ Sport	

1 Fotoscanner neu mit Farbdisplay, Rudermaschine, Sofortübersetzer (Neu und original), Büchersammlung limitiert und signiert „Der große Wolfen", Markenuhren zu verkaufen, Ferrari-Sammlung, 9 Fahrzeuge (1:18 aus Metall) von Burago, Erotikfilme und Zubehör. Tel.: 04421 9566780 oder 0152 08676280

Diverses

Kampfmittelräumdienst fast jede Woche ein Einsatz. Alte Waffen bedrohen die Bevölkerung. Tausende Bewohner werden evakuiert aus Wohnhäusern, Krankenhäusern, Schulen. Der letzte Krieg dauert noch an, wir brauchen keinen neuen. Herr Pistorius. Edith Wesler, Ol

Platten & CDs

Motörhead - Better Motörhead than dead-Live at Hammersmith. Die Aufnahme entstand am 16.Juni 2005 beim 30-jährigen Bühnenjubiläum der Band im Hammersmith Apollo in London. Enthalten sind 2 CDs mit insgesamt 23 Titeln. Die CDs befinden sich in einem guten gebrauchten Zustand. Preis 12,-€

Weitere Platten und CDs findet ihr auf www.mox-kleinanzeigen.de. Erhältlich im MoX-Büro, Güterstraße 17

Haushaltsauflösungen
Entrümpelung • Umzug
Handwerkliche Arbeiten
Tel.: 0172 9979699

Deharde
Dachdeckerei
Meisterbetrieb
Ihr Partner für Dacharbeiten aller Art
Steildach, Flachdach, Fassaden- und Metallarbeiten
Nordenhamer Weg 6 · 26125 Oldenburg
Tel.: 0441-340 75 67
info@deharde-dach.de · www.deharde-dach.de

OLDEN BOTEN
FAHRRADKURIER
12200

Kontakt

Auf der Suche nach einer Partnerschaft. Hallo Zusammen, 63 jähriger Mann sucht auf diesem Wege Kontakt zu einer Frau, welche auch auf der Suche nach einer Partnerschaft ist. Ich bin ein ruhiger Typ, der gerne Tee in Cafes trinken geht und gerne eine Beziehung zu einer Frau aufbauen möchte. Ich gehe einer Arbeit nach und habe einen leichten Hilfebedarf. Jedoch benötige ich von dir keine Unterstützung. Wenn du interesse an einem Kennenlernen hast, melde dich gerne. Dann können wir uns erstmal über Briefe schreiben und kennenlernen.
Lieben Gruß! Chiffre 011126

Seelenpartner gesucht - Alter, Geschlecht etc. nebensächlich - von Frau um die sechzig. Lass uns mit einem Spaziergang beginnen ... Kontaktaufnahme sehr gern old school handschriftlich :-) per Chiffre 121026 oder gemeinsam61@t-online.de, zur Not auch SMS 01632312634

Lesbisch, nicht queer! Lesbisch, nicht queer! Suche zur Gründung eines Lesbenstammtisches auf der Basis des biologischen Geschlechts Gleichgesinnte für den Austausch in offener Gesprächsatmosphäre und gemeinsame Unternehmungen (Café/Kneipe/Restaurant, Kino, Theater, Ausflüge, Kunst & Kultur). E-Mail an: lesbian.not.queer@gmx.de

Handwerk

Nächster Anzeigenschluss: 12.11.2026 mox-kleinanzeigen.de

An alle Frauen: Es langt !!!



Jetzt Frau Bas, vorher Frau Buyx, Frau Brosius-Gersdorf, Politikerinnen, Christinnen, Menschenrechts-Aktivistinnen werden von Männern abserviert von denen sie genutzt wurden.
Bitte streikt alle!
Abteilungsleiterinnen, Hausfrauen, Busfahrerinnen, Handwerkerinnen, IT-Expertinnen, Büroangestellte, Verkäuferinnen - jede kann einen Beitrag an weniger „Dienst" für die Männergesellschaft leisten.
Frauensolidarität ist notwendig - wenn Demokratie ernst gemeint ist.

Frauen formieren sich
für eine freie, gerechte und fröhliche Gesellschaft!
Frauen-/Friedensarbeit unterstützen:
Edith Wesler - DE 89 4306 0967 2028 5381 00

Fahrräder

Gebraucht, geprüft und gewartet!
Im Top Zustand, und sehr preiswert!
Rohdenhof
wir.für.uns
Rohdenweg 65
26135 Oldenburg
Tel: 36138454
Verkaufszeiten
Mo, Di, Do 9-15
Mi + Fr 9 - 12
www.rohdenhof.de/fahrradverkauf

Verlosungen

www.ol-mittendrin.de

oder www.diabolo-mox.de, Menüpunkt: Freizeit & Kultur
www.mox-veranstaltungen.de

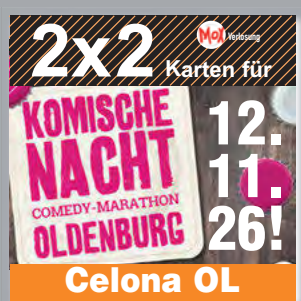












14 Tage Progamm

5.11. bis 18.11.2026



Foto: Band

The Colour Red

13.11.2026

Kling Klang Wilhelmshaven

mox-veranstaltungen.de

MoX Veranstaltungs-Kalender

05. November 2026 bis 18. November 2026

Do 5.11.

Musik

Oldenburg

TIPP 19:00 Schluma; Umbaubar
20:00 Nordwest Jam November; Wilhelm13

Bremen

19:00 Rauhbein; Tower
19:30 Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen»Mozart der Extraklasse«; Die Glocke
20:00 Triggerfinger; Lagerhaus
20:00 Frollein Motte; Meisenfrei

Hamburg

19:00 Mehnersmoos; Inselpark Arena
20:00 Jungle; Barclays Arena
20:00 Il Civetto; Große Freiheit 36
20:00 Sharaktah; Markthalle
20:00 Die Kammer; Logo
21:00 Jonny5; Knust

Vechta

20:00 The Cloverhearts; Gulfhaus Vechta

Leer

20:00 My Tallica; Zollhaus

Bühne

Bremen

10:00 Macbeth; bremer shakespeare company
19:00 Cabaret; Theater am Goetheplatz
19:30 Mario und der Zauberer; Theater Bremen, Kleines Haus
19:30 Comedy Club Bremen; Fritz Theater
20:00 Seasons; GOP Varieté

Hamburg

19:30 „Zurück in die Zukunft – Das Musical"; Stage Operettenhaus
19:30 Moulin Rouge! Das Musical; Theater am Großmarkt

Emden

19:30 9. Komische Nacht Emden; Verschiedene

Neuenburg

20:00 Tussipark; Vereenshuus

Literatur

Bremen

19:00 Mikkel Robrahn: Magnus Knut Hansen. Ein Mann. Ein Mythos. Ein Moin.; Altes Pumpwerk Bremen

Wilhelmshaven

20:00 Weltenbummlerin: Kirsten Nehberg; Pumpwerk

Vortrag

Oldenburg

18:00 Präsentationen und Gespräche: (_)scape; Landesmuseum Natur und Mensch
18:30 Gerry Hahlo: Oldenburg – London und zurück. Auf den Spuren seiner aus Oldenburg vertriebenen Familie; VHS Oldenburg
19:00 Häusliche Gewalt – Erscheinungsformen, Auswirkungen und Hilfsmöglichkeiten; Schlaues Haus

Treffen

Oldenburg

19:00 Spiele – und Rätselabend; Buddel Bar

Bremen

19:30 Antirepressions-Kneipe; Alhambra

Ausstellung

Oldenburg

50 Jahre Apple; OCM
Naturmodus – Systemein Bewegung; Landesmuseum Natur und Mensch
Elke Lange: Matter Of Nature; VHS Oldenburg
Ich fotografiere, was sich zeigt; Auguststraße 7
Zeiten Zeichen Zusammenhänge; Kunstverein
Weltbilder im Wandel; Landesmuseum Kunst & Kultur

Bremen

material girls V; Overbeck-Museum
Usha Seejarim; Gerhard-Marcks-Haus
Edition S Press. Gedichte, die man hören muss; Weserburg
Susan Philipsz, Glass Track; Weserburg
So wie wir sind; Weserburg
Pipilotti Rist; Kunsthalle Bremen
Mehr Frauen!; Kunsthalle Bremen
Der Dackel – Eine Ikone geht Gassi; Kunsthalle Bremen
Hafenwirtschaft heute; Hafenmuseum
Hafengeschichte zum Anfassen; Hafenmuseum
Playmobil – stadtgeschichte(n); Haus Riensberg
Aus einer Hand – Erde und Feuer; Wilhelm-Wagenfeld-Haus
Die Natur umgibt uns jeden Tag; Kulturhaus Pusdorf
Kult Katze!; Überseemuseum
Tibati – Bremen und zurück; Überseemuseum

Wilhelmshaven

Hee Seo: Unzimmer; Kunsthalle Wilhelmshaven
Lotti Brockmann – I was discovered in a shopping mall; Kunsthalle Wilhelmshaven
Häfen, Schiffe, Burgen. Wilhelmshaven aus LEGO®; Küstenmuseum

Hamburg

Von Monet bis Picasso – Jüdische Kunstsammler:innen in Deutschland; Bucerius Kunst Forum
Sammlung Falckenberg; Deichtorhallen
David Novros; Kunsthalle Hamburg
This Is The Modern World; Kunsthalle Hamburg
Carrie Yamaoka; Kunsthalle Hamburg
Skulptural; Kunsthalle Hamburg
Making History; Kunsthalle Hamburg

Leer

Leer im Detail; Stadtbibliothek

Bremerhaven

Neuzugang; Historisches Museum
Sicher, oder?; Klimahaus

SOUND-BAR
NADORSTER STRASSE 67 • OLDENBURG
Fr. 13.11.
Solosänger Linus
Sa. 14.11.
Eleanore (Rock-Band)
Fr. 20.11. Karaoke
Sa. 21.11. Schallp. DJ Kai
(Funk, Groove und Disco der 70er + 80er)
Do – Sa ab 18:00

Still Stehen – Seeleute und Geflüchtete in der Pandemie; Deutsches Schifffahrts Museum (DSM)

Jade

Helmut Wahmhoff; Galerie Schönhof

Osnabrück

Industriekultur andernorts; Museum Industriekultur (MIK)

Führungen

Oldenburg

17:00 Kultursnack: (_)scape: Landschaft als konstruierter Raum; Landesmuseum Natur und Mensch

Fr 6.11.

Musik

Oldenburg

TIPP 20:00 Høllge meets o.k.kuper; Wilhelm13
20:00 Acoustic Dudes; Buddel Bar
20:30 Daily Thompson; Cadillac

Bremen

18:00 16. Bremer Metal Festival; Meisenfrei
19:00 Kontrollverlust; Tower
19:30 Mariealy Pacheco & Maite Hontelé; Sendesaal
19:30 Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen»Mozart der Extraklasse«; Die Glocke
TIPP 20:00 Frau Lehmann; Lagerhaus
20:00 Mirna Bogdanovi Group; Villa Sponte
20:00 Barock – AC/DC Tribute; Aladin
20:00 Spike & The Gimme Gimmes; Schlachthof
20:00 Cordoba78; Schlachthof

Wilhelmshaven

20:00 Pohlmann – Beweggründe Tour 2026; Pumpwerk

Hamburg

19:00 Kärbholz; Inselpark Arena
20:00 Mogwai – Ausverkauft; Elbphilharmonie, Großer Saal
20:00 Brian Fallon & The Painkillers; Fabrik
21:00 Burnout Ostwest; Knust

Westerstede

19:00 Dinnershow „Hitparade '78"; Das Schokoladenhotel

Vechta

20:00 Searching for Home; Gulfhaus Vechta

Hatten

20:00 Queen May Rock; Dingsteder Krug

Worpswede

20:00 Ray Wilson; Music Hall

Leer

20:00 Bruchbude; Zollhaus

Dötlingen

20:00 Klaus Ignatzek; Kultur hinterm Feld

Bühne

Oldenburg

19:30 Sturm im Whiskyglas; Theater Hof/19
19:30 La forza del destino; Oldenburgisches Staatstheater - Großes Haus
20:00 Ana Lucía; Unikum

Bremen

15:30 Merci Udo – Die Hommage an Udo Jürgens; Theaterschiff
17:30 Seasons; GOP Varieté
18:00 Der Räuber Hotzenplotz; Theater am Goetheplatz
18:30 Misery; Boulevardtheater Bremen
19:00 Halbstark; Packhaustheater
19:00 Viel Lärm um nichts; bremer shakespeare company
19:00 Drei Engel für den Nikolaus; Theaterschiff
19:00 Happy End; Blaumeier Atelier

TagesTipps

19:00_5.11._Umbaubar, OL



Schluma

Sie werden als heiße Vertreter der Neuen Hamburger Schule gehandelt. Dabei orientiert sich die Band nicht nur an Tocotronic, sondern verbindet diesen Sound mit dem von Anda Morts und der popästhetischen Schönheit der Band Echt! (Foto: Penelope Garner)

20:00_6.11._Wilhelm13, OL



Høllge meets o.k.kuper

Zwei Bands aus Oldenburg, zwei unterschiedliche Spielarten von Gitarrenmusik. Was beide verbindet: die Freude an handgemachter Musik mit einer Spur Prosa (Foto: Veranstalter)

20:00._6.11._Lagerhaus, HB



Frau Lehmann

Trost und Trotz Tour. Frau Lehmann ist ein Quartett aus Leipzig. Fiona Lehmanns Texte und Vortrag sind Kern und Ankerpunkt der Songs, die uns lyrisch und gnadenlos aus der Theatervorstellung hinaus auf das Pflaster der Stadt werfen (Foto: Tom Walz)

19:30 Anadolu – Ich singe nicht allein; Theater Bremen, Kleines Haus
20:00 Moderne Hafenzeiten; Hafen Revue Theater
20:30 Seasons; GOP Varieté

Wilhelmshaven

19:30 Best of Alles / Carolin Fortenbacher; Stadttheater Wilhelmshaven

Bremerhaven

19:30 Een Stünn Roh; Stadttheater
19:30 Tanzrausch; Stadttheater

Neuenburg

20:00 Tussipark; Vereenshuus

Party

Oldenburg

22:00 Studi Party / Modul 161; Umbaubar
23:15 Throwback 2000/2010er; Viertel

Bremen

23:00 2010er; Modernes

Sande

22:00 Paracek Live; Twister Dance

Film

Oldenburg

19:00 Eine Hafenrundfahrt durch die Zeiten; OCM

Festival

Oldenburg

19:00 Festival Lichtzeichen; Globe

Literatur

Bremen

19:00 Mikkel Robrahn: Magnus Knut Hansen. Ein Mann. Ein Mythos. Ein Moin.; Altes Pumpwerk

Vortrag

Seefeld

18:00 Grüner Abend; Seefelder Mühle

Stadland

18:00 Grüner Abend; Kulturzentrum Seefelder Mühle

Ausstellung

Oldenburg

11:00 neu im BBK; BBK Galerie

Hamburg

19:00 Julia Sachau – Vernissage; Affenfaust Galerie

Sa 7.11.

Musik

Oldenburg

18:00 Le Shuuk; Viertel
TIPP 20:30 Hutkonzert: Fineripp; Litfaß

Bremen

14:00 projektgruppeneue musik:23. BiennaleAktuelle Musik; Schwankhalle
18:00 16. Bremer Metal Festival; Meisenfrei
19:00 Olli Schulz; Pier2
TIPP 19:00 Monsters Of Liedermaching; Tower
19:00 Big Band Walle; KUNZ Kulturzentrum Buntentor
19:30 Pablo Held Trio; Sendesaal
20:00 The Irish Folk Festival 2026; Die Glocke
20:00 The Magic Mumble Jumble; Lagerhaus

Hamburg

18:00 Laura Larsson; Barclays Arena
19:00 Dartagnan; Große Freiheit 36
19:30 Tocotronic; Elbphilharmonie, Großer Saal
20:00 Stoppok; Fabrik
21:00 HGich.T + Acid Aftershow; Grünspan

Worpswede

20:00 Ray Wilson – Ausverkauft; Music Hall Worpswede

Vechta

20:00 Take five & Friends; Gulfhaus

Dötlingen

20:00 Arndt Baeck; Kultur hinterm Feld

Bühne

Oldenburg

19:00 Halbstark; Packhaustheater im Schnoor
19:00 The Sound Of Music; Oldenburgisches Staatstheater - Großes Haus
19:30 Sturm im Whiskyglas; Theater Hof/19
20:00 Wolf; Exerzierhalle

Bremen

15:00 Die kleine Hexe; Mensch, Puppe!
15:00 Drei Engel für den Nikolaus; Theaterschiff
17:30 Seasons; GOP Varieté
19:00 Allein an der Bar; bremer shakespeare company
19:00 Drei Engel für den Nikolaus; Theaterschiff
19:00 Happy End; Blaumeier Atelier
19:00 Innocence; Theater am Goetheplatz
19:30 High Cave; Theater Bremen, Kleines Haus
19:30 Misery; Boulevardtheater Bremen
20:00 Bremer TanzDialog #7; Schaulust

Sichtbarkeit
Reichweite
Resonanz



- **Eine klar positionierte Anzeige**
- **Mit packendem Inhalt**
- **Mit der hohen MoX-Reichweite**
- **So entsteht Resonanz.**

• MoX – Wir wollen ihren Erfolg! Machen Sie einen Termin mit uns.

Fabian Kahler
0174 9712719
Rüdiger Schön
0172 6007902
Gerne auch per WhatsApp
Tel.: 0441 218350
anzeigen@diabolo-mox.de

20:00 Beziehungs ComedyRevue; Hafen Revue Theater
20:00 Der blinde Passagier; Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus
20:30 Seasons; GOP Varieté

Wilhelmshaven

19:30 Wilhelmshavener Kleinkunstpreis Verleihung: Gayle Tufts; Pumpwerk
19:30 Marie-Antoinette oder Kuchen für alle! ; Stadttheater Wilhelmshaven

Jever

20:00 Martin O. – „Super Looper"; Theater am Dannhalm

Party

Bremen

23:00 40 Jahre Modernes; Modernes

Festival

Oldenburg

17:00 Festival Lichtzeichen; Globe

Vortrag

Verden

14:00 Mini-Tagung zum Thema Gebisse; Deutsches Pferdemuseum

Sport

Oldenburg

18:00 VfB Oldenburg vs. FC. St. Pauli II; Marschweg Stadion

Markt & Messen

Oldenburg

08:00 Flohmaxx; Weser-Ems-Hallen, Freigelände
10:00 33. Oldenburger Spieletage; VHS
10:00 Mein Tier 2026; Weser-Ems-Halle, Große EWE-Arena

Bremerhaven

10:00 Bremerhaven Kreativ Messe; Stadthalle Bremerhaven

Kinder

Oldenburg

11:00 In der Steinzeit – Schwirrhölzer bauen; Landesmuseum Natur und Mensch

Ausstellung

Oldenburg

18:00 Ausstellungseröffnung: Play – Mein anderes Ich; VHS Oldenburg

Hamburg

12:00 Joyce Pensato; Deichtorhallen
14:00 Julia Sachau / Marcel Krempin; Affenfaust Galerie

Osnabrück

17:30 Lichtertour am Piesberg; Museum Industriekultur (MIK)

Führungen

Oldenburg

11:00 Sprachsensible Führung; Kunstverein
13:30 Familienzeit: Land – schafft. Was ist Landschaft?; Landesmuseum Kunst & Kultur

Bremen

20:00 Bremen bei Nacht; Sögestraße/ Bei den Schweinen

So 8.11.

Musik

Oldenburg

15:00 Konzert False ConsonanceOff to New Shores; Focke Museum

Bremen

14:00 projektgruppeneue musik:23; Schwankhalle
18:00 Searching For Home; Sendesaal
18:00 Orchester der Musikfreunde Bremen; Die Glocke
TIPP 19:00 Heaven 17; Modernes

Emden

19:00 Forever Queen; Festspielhaus am Wall

Worpswede

19:00 Chris Kläfford; Music Hall

Amsterdam

19:15 Korn; Ziggo Dome

Groningen

20:00 Macy Gray; De Oosterport

Bühne

Oldenburg

14:00 Geh tanzen, baby; Theater wrede+
15:30 Geh tanzen, baby; Theater wrede+
20:00 Moritz Hohl; Kulturzentrum PFL

Bremen

13:00 Die kleine Hexe; Mensch, Puppe!
14:00 Seasons; GOP Varieté
15:00 Drei Engel für den Nikolaus; Theaterschiff

TagesTipps

20:30_7.11._Litfaß, OL



Fineripp

Fineripp präsentieren einen sehr tanzbaren Mix, der, von Funk, Soul und Rock beeinflusst, gerne auch mit charmanten 70er Jahre Disco-Grooves glänzt. (Foto: Harald H. Schroeder)

19:00_7.11._Tower, HB



Monsters of Liedermaching

Die Monsters of Liedermaching, Deutschlands erste Liedermacherband, sind wieder unterwegs, um ausgewählte Moshpits in Sitzpogokessel voller Liebe und Poesie zu verwandeln. (Foto: Veranstalter)

19:00_8.11._Modernes, HB



Heaven 17

Was als experimentelles Projekt begann, entwickelte sich zu einer festen Größe der britischen Musikszene: HEAVEN 17 stehen seit über vier Jahrzehnten für intelligenten Elektro-Pop, gesellschaftskritische Texte und tanzbare Grooves. (Foto: Veranstalter)

15:00 Misery; Boulevardtheater Bremen
15:30 Solange wir leben; Theater am Goetheplatz
18:00 Bremer TanzDialog #7; Schaulust
18:00 The Great; bremer shakespeare company
18:00 Sonne und Beton; Schnürschuhtheater
18:00 Happy End; Blaumeier Atelier
18:00 Seasons; GOP Varieté
18:30 Kohlhaas (No Limits); Theater Bremen, Kleines Haus

Bremerhaven

18:00 Een Stünn Roh; Stadttheater

Party

Ihrhove

17:00 Disco Ü55; Limit

Film

Oldenburg

18:30 Kurzfilmabend – Leinwand und Bühne; UniKino Gegenlicht

Festival

Oldenburg

11:30 Festival Lichtzeichen; Globe

Vortrag

Oldenburg

14:00 True Crime; Kulturetage, Halle

Sport

Oldenburg

15:00 VfL Oldenburg vs. Blau-Weiß Hollage; Hans Prull Stadion

Markt & Messen

Oldenburg

10:00 33. Oldenburger Spieletage; VHS
10:00 Mein Tier 2026, Große EWE-Arena
11:00 Schlossfloh; Pferdemarkt
13:00 1. Ofenerdieker Kreativmarkt; Bürgerhaus Ofenerdiek

Bremerhaven

10:00 Kreativ Messe; Stadthalle

Schortens

14:00 Frauenkleiderbasar; Treffpunkt Weichselstraße

Kinder

Bremen

15:00 Bummelkasten; Schlachthof
16:00 Flocke und Brumm; Kulturhaus Pusdorf

Sonstiges

Oldenburg

12:00 Hallo Grünkohl; Innenstadt

Führungen

Oldenburg

10:30 Sonntagsführung durch die Dauerausstellung; Stadtmuseum Oldenburg (+ 16:30 Uhr)
11:00 Sonntagsführung Sonderausstellung; Horst-Janssen Museum
11:15 Naturmodus – Systeme in Bewegung; Landesmuseum Natur und Mensch
13:00 Öffentliche Führung; Kunstverein
15:00 Öffentliche Führung; Augusteum
15:00 Themenführung: Viele starben viel zu früh… Frauengestalten bei Hofe; Landesmuseum Kunst & Kultur
16:30 Sonntagsführungen „Horst Janssen. Neu entdeckt!"; Horst-Janssen Museum

Bremen

14:00 Ein Spaziergang über den Riensberger Friedhof; Haupteingang/ Friedhofsstraße

Mo 9.11.

Musik

Oldenburg

20:00 Goitse; Wilhelm13

Bremen

20:00 Svitlana Loboda; Die Glocke

Amsterdam

20:00 Deep Purple; Ziggo Dome

Bühne

Bremen

19:00 Die jüngste Tochter; Theater Bremen, Brauhauskeller

Vortrag

Oldenburg

18:00 Podiumsdiskussion zur Kultur des Teilens; Karl-Jaspers-Haus

Di 10.11.

Musik

Bremen

18:30 Berq Zusatzschow; Pier2
TIPP 19:00 The Meffs; Tower
19:00 Sotabosc; Zollkantine Bremen
20:00 New Fancy; Meisenfrei
20:00 Montell Fish; Georg Elser Halle

Amsterdam

20:00 Fontaines D.C.; Ziggo Dome

Bühne

Oldenburg

19:30 La forza del destino; Oldenburgisches Staatstheater - Großes Haus

Bremen

20:00 Herr Schröder; Metropol Theater

Party

Oldenburg

18:00 Dübel Dienstag; Umbaubar

Film

Oldenburg

20:00 Modus Lei(n)wand; UniKino Gegenlicht

Literatur

Seefeld

19:00 Plattdeutsche Lesung: Matthias Stührwoldt; Kulturzentrum Seefelder Mühle

Vortrag

Online

19:00 Online Infotermin: Bildungs- und Wissenschaftsmanagement (MBA) berufsbegleitend studieren; Carl von Ossietzky Universität

Kinder

Leer

16:00 „Die Olchis – Drachenfest für Feuerstuhl" – Bilderbuchkino von Erhard Dietl; Stadtbibliothek

Treffen

Oldenburg

17:00 "Offene Kate" am Dienstag im Bürgerhaus; Bürgerhaus Ofenerdiek

20:00 Zettelquiz – Allgemeinwissen; Buddel Bar

Sonstiges

Oldenburg

16:30 Meditation im Museum; Augusteum

Führungen

Oldenburg

12:30 Kultursnack: Erlebe die Kraft urbaner Naturräume; Landesmuseum Natur und Mensch

18:00 Sternenhimmelführung auf dem Utkiek; Yezidisches Zentrum

Verden

17:00 After-Work-Führung; Historisches Museum Domherrenhaus

Mi 11.11.

Musik

Bremen

18:00 Soirée mit Mozart und Debussy; Die Glocke

19:00 Mother's Cake; Tower

20:00 Cinema Stereo; Meisenfrei

Hamburg

19:00 Korn; Barclays Arena

Emden

20:00 Take It To The Limit; Festspielhaus am Wall

Groningen

20:00 Shearwater + Loma + Any Kind; Vera

Leer

TIPP **20:00** Kochkraft durch KMA; Zollhaus

Bühne

Oldenburg

19:30 English Comedy Show; Buddel Bar

19:30 Il barbiere di Siviglia; Oldenburgisches Staatstheater - Großes Haus

Bremen

18:00 Seasons; GOP Varieté

19:00 Die jüngste Tochter; Theater Bremen, Brauhauskeller

20:00 Seasons; GOP Varieté

Party

Oldenburg

22:00 Studi Mittwoch; Umbaubar

Film

Oldenburg

18:30 Film + Filmgespräch: Leaning into the Wind; Kulturetage, cine k

20:00 4 Monate, 3 Wochen und 2 Tage; UniKino Gegenlicht

Westerstede

20:00 Die Menschheit hat den Verstand verloren; Güterschuppen Westerstede

Vortrag

Oldenburg

18:30 Vortrag und Diskussion: Toxische Männlichkeit und Gewalthandeln. Wie befördern Rollenstereotype Gewalt und was können wir dagegen tun?; VHS Oldenburg

Treffen

Oldenburg

15:00 SCHMIEDE Laden – mit Kaffee, Klatsch & Kuchen; Schmiede Bloherfel.de

Ausstellung

Hamburg

14:00 Julia Sachau / Marcel Krempin; Affenfaust Galerie

Do 12.11.

Musik

Oldenburg

TIPP **19:00** Die Kramps / Torpedo Mayer; Sound-Bar

Bremen

19:00 Juse Ju; Tower

20:00 Burak Çebi»Eine Hommage an Ludovico Einaudi«; Die Glocke

20:00 Rammstein Symphonic Tribute; Die Glocke

20:00 Black Mojo Crew; Meisenfrei

20:00 Any Given Day; Schlachthof

Hamburg

19:15 Interpol & Bloc Party; Barclays Arena

20:00 Fatcat (D); Nochtspeicher

TagesTipps

19:00_10.11._Tower HB



The Meffs

Riffs, die im Kopf bleiben. Ansagen, die sitzen. Ein Publikum, das nicht stillhalten kann: The Meffs sind eine der aufregendsten Livebands Großbritanniens. (Foto: Lilly Hopkins)

20:00_11.11_Zollhaus, Leer



Kochkraft durch KMA

Zwischen tanzbaren Synthies und Texten, die genau da weh tun, wo sie sollen. Es geht um Energie, Wut und Haltung und die Erkenntnis, dass ein "Gemeinsam" immer besser ist als ein "Alleine". (Foto: Veranstalter)

19:00_12.11._Sound Bar, OL



Die Kramps / Torpedo Mayer

Hutkonzert von Die KRAMPS aus Bremen und Torpedo Mayer aus Monheim in der Sound Bar. (Foto: Veranstalter)

20:00 ono Cliq; Große Freiheit 36

Augustfehn

00:00 Jamsession; Eisenhütte Kultur e.V.

Groningen

20:00 Supersuckers; Vera
20:00 Tina Dico; De Oosterport

Leer

TIPP **20:00** Erection; Zollhaus

Bühne

Oldenburg

18:00 32. Komische Nacht; Verschiedene
19:30 Komische Nacht; Verschiedene
20:00 Von Zeit zu Zeit; Theater Laboratorium

Bremen

19:00 Die jüngste Tochter; Theater Bremen, Brauhauskeller
19:00 Unruhe am Rand der Schöpfung; bremer shakespeare company
19:00 Tahnee; Metropol Theater Bremen
19:30 Nachtzug nach Paris – Ein musikalisches Reiseabenteuer; Mensch, Puppe!
19:30 The Tide; Theater Bremen, Kleines Haus
19:30 Das Fritz singt; Fritz Theater
19:30 Let's Dance; ÖVB Arena
20:00 Husch Husch Hüsch – Hanns Dieter Hüsch gerührt und geschüttelt mit Markus Weiß und Roger Döring; Litfaß
20:00 Diesmal ist es Mord; Hafen Revue Theater
20:00 Hafen Krimi; Hafen Revue Theater
20:00 Seasons; GOP Varieté

Wilhelmshaven

20:00 LaLeLu A-Cappella-Comedy; Pumpwerk

Bremerhaven

19:30 True Crime: Die Thomaskatastrophe; Stadttheater Bremerhaven

Festival

Bremen

20:00 WD*42 Festival; Lagerhaus

Literatur

Oldenburg

18:30 Schreiben zwischen persönlichen Ansprüchen und Verkaufbarkeit.; VHS Oldenburg

Vortrag

Oldenburg

19:00 Hör-, Sprech- und Sprachentwicklung bei Kindern von 2 bis 6 Jahren; Schlaues Haus

Treffen

Oldenburg

19:00 Spiele – und Rätselabend; Buddel Bar
20:00 Antirepressions-Kneipe; Alhambra

Ausstellung

Wilhelmshaven

11:00 Häfen, Schiffe, Burgen. Wilhelmshaven aus LEGO®; Küstenmuseum

Hamburg

14:00 Julia Sachau / Marcel Krempin; Affenfaust Galerie

Führungen

Oldenburg

17:00 Kultursnack: Weltbilder im Wandel; Landesmuseum Natur und Mensch

Fr 13.11.

Musik

Oldenburg

20:00 Stephan Bormann; Wilhelm13

Bremen

18:00 Candlelight Konzert: Queen vs. ABBA; Sendesaal
19:00 ono Cliq; Tower
20:00 Candlelight Konzert: Tribut an Hans Zimmer; Sendesaal
20:00 Soffie; Lagerhaus
21:00 Double-O-Soul; Meisenfrei

Wilhelmshaven

21:00 The Colour Red; Kling Klang

Worpswede

20:00 PopCamp; Music Hall Worpswede

Bühne

Oldenburg

19:00 Halbstark; Packhaustheater im Schnoor
19:30 Il barbiere di Siviglia; Oldenburgisches Staatstheater - Großes Haus
20:00 Von Zeit zu Zeit; Theater Laboratorium
20:00 Sophia oder das Ende der Humanisten; Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus
20:00 Robert Alan; Core

Bremen

17:30 Seasons; GOP Varieté
19:00 Hamlet; Theater am Goetheplatz
19:00 Die jüngste Tochter; Theater Bremen, Brauhauskeller
19:00 Romeo und Julia; bremer shakespeare company
19:00 Drei Engel für den Nikolaus; Theaterschiff
19:30 Nachtzug nach Paris – Ein musikalisches Reiseabenteuer; Mensch, Puppe!
19:30 Misery; Boulevardtheater Bremen
20:00 Diesmal ist es Mord; Hafen Revue Theater
20:00 Hafen Krimi; Hafen Revue Theater

Bremerhaven

19:30 Een Stünn Roh; Stadttheater Bremerhaven

Visselhövede

20:00 Alice im Solarpunk; Theater Metronom

Party

Oldenburg

21:00 80% 80er, Amadeus
22:00 Studi Party / Modul 161; Umbaubar
23:15 Juicy; Viertel

Bremen

21:00 Dröhn Classix; Aladin
23:00 Pink Noise; Modernes

Bremerhaven

19:00 Haven Ball – Der Marineball Bremerhaven 2026; Stadthalle

Leer

19:30 Lions Benefiz Party; Zollhaus

Film

Oldenburg

18:00 Ein ungenanntes Special; UniKino Gegenlicht

Festival

Bremen

16:30 WD*42 Festival; Lagerhaus

Sonstiges

Bremen

19:00 SwingMan Tau!; Schwankhalle

Sa 14.11.

Musik

Oldenburg

20:00 Judith Nijland; Wilhelm13
20:00 east german beauties + GeeGees + Lieselektro; Alhambra
20:00 Silje Nergaard Trio; Kulturetage, Halle

Bremen

16:00 Leichte Töne in schweren Zeiten; Kulturhaus Pusdorf
19:00 Final Plague; Zollkantine Bremen
19:00 balkan flamenco fusion; Kunz
19:15 Unheilig; ÖVB Arena
19:30 Quartet Kairi ; Sendesaal
20:00 Gerburg Jahnke; Die Glocke
20:00 Colour Haze; Tower
21:00 Altmetall; Meisenfrei

Emden

TIPP 19:00 Butterwegge plus Support; Live Music Center

Ovelgönne

19:00 Die Gala Dinner Show; Gast- und Eventhaus Großenmeer

Westerstede

20:00 Tiree ; Güterschuppen

Cloppenburg

20:00 Tucson; Kulturbahnhof

Worpswede

20:00 Walter Trout; Music Hall

Jever

TIPP 20:00 The Pighounds + InConfusion; LOK Kulturzentrum

Bühne

Oldenburg

15:00 Halbstark; Packhaustheater im Schnoor
18:00 Von Zeit zu Zeit; Theater Laboratorium
19:00 Halbstark; Packhaustheater
19:00 The Sound Of Music; Oldenburgisches Staatstheater - Großes Haus

Bremen

15:00 Die kleine Hexe; Mensch, Puppe!
15:00 Lahme Ente, blindes Huhn; Schnürschuhtheater
15:00 Drei Engel für den Nikolaus; Theaterschiff
17:30 Seasons; GOP Varieté
19:00 Viel Lärm um Nichts; bremer shakespeare company
19:00 Drei Engel für den Nikolaus; Theaterschiff
19:00 Innocence; Theater am Goetheplatz
19:30 Misery; Boulevardtheater Bremen
20:00 Björn von Morgenstern; Schlachthof
20:30 Seasons; GOP Varieté

Wilhelmshaven

19:00 Kann ik rinkamen?; Theater am Meer
19:30 Misery; TheOs
20:00 Murzarella; Pumpwerk

Rastede

17:00 Tschaikowsky Träume; Theatersaal der KGS

Bremerhaven

19:30 Luisa Miller; Stadttheater
19:30 True Crime: Die Thomaskatastrophe; Stadttheater Bremerhaven

Visselhövede

20:00 Alice im Solarpunk; Theater Metronom

Party

Oldenburg

18:00 18 Jahre OCM!; OCM
21:00 Love Never Dies; Cadillac
23:15 Drunken Masters; Viertel

Bremen

18:00 Elternabend; Modernes
22:00 Klangwelten; Aladin
23:00 2000er; Modernes

Ihrhove

20:00 Mama geht tanzen; Limit

Bockhorn

21:00 Mix Tape; Soundcheck

Festival

Bremen

10:30 WD*42 Festival; Lagerhaus

Literatur

Leer

19:00 „Bruder Enno und das Herz des Störtebeker"; Kulturspeicher

TagesTipps

20:00_12.11._Zollhaus, Leer



Erection

Sie stehen für das, was moderne Musik oft nicht mehr zu bieten wagt: kompromisslose Ehrlichkeit, rohe Emotionen und eine Klangwelt, die sich irgendwo zwischen Hoffnung, Überforderung und purem elektrischenAufbruch bewegt. (Foto: Veranstalter)

19:00._14.11._Live Music Center, E



Butterwegge

Niemand weiß so recht, wo Butterwegge plötzlich her kamen. Irgendwann gabs ne Art Urknall und seitdem gehören die 3 Jungs und 3 Mädels zu den festen Größen der deutschen Punkrock Szene.(Foto: Veranstalter)

20:00_14.11._LOK, Jever



The Pighounds

Texte, die das Leben schreibt und eine Musikwand, die 90er und Moderne auf eine ganz eigene Art vereint. Lauschen, tanzen, schwitzen – hier ist für jede*n Musikliebhaber*in etwas dabei. (Foto: Veranstalter)

Sport

Oldenburg

19:00 TvdH Oldenburg – TV Bissendorf-Holte; Kleine EWE-Arena

Markt & Messen

Oldenburg

10:00 ZinefestOL; Buddel Bar
10:00 Flohmarkt am Geo; Gymnasium Eversten
10:00 Markt für Handgemachtes & Design, Messehalle

Leer

10:00 Herbst-Flohmarkt; Stadtbibliothek

Kinder

Oldenburg

10:00 Notizen für morgen; Kinderbibliothek im PFL
10:00 Das Friedenstier (- 24.11.);PFL
11:00 Nicht auf Reise, kleine Meise? – Vögel im Winter; Landesmuseum Natur und Mensch
11:50 BücherClown Armin: Elefant fährt los; Kulturzentrum PFL (+ 15:20 +15:45)

Ausstellung

Jade

Monika Borchardt; Galerie Schönhof

Führungen

Oldenburg

11:00 Familienführung; Horst-Janssen Museum
14:00 Kuratorenführung; Landesmuseum Kunst & Kultur
15:00 Öffentliche Führung Kunstgewerbe & Design; Landesmuseum Kunst & Kultur
19:00 Estrogenalyzer Kunstverein

So 15.11.

Musik

Oldenburg

17:00 OL Jazz Collective; Wilhelm13

Bad Zwischenahn

16:00 Blasorchester Mediante; Katholische Kirche St. Marien, Bad Zwischenahn

Leer

20:00 Monsters of Liedermaching; Zollhaus

Kurse und Seminare

Oldenburg

14:00 Schreiben als Widerstand; Kreativ-Labor

Bühne

Oldenburg

15:00 Halbstark; Packhaustheater
16:00 Theaternachmittag; Sporthalle Grundschule Bümmerstede
16:00 punkt punkt komma strich – theater monteure; Theater wrede+
18:00 Von Zeit zu Zeit; Theater Laboratorium
19:00 Der Physiopath; Kulturetage, Halle

Bremen

00:00 Lahme Ente, blindes Huhn; Schnürschuhtheater
14:00 Seasons; GOP Varieté
15:00 Drei Engel für den Nikolaus; Theaterschiff
15:00 Misery; Boulevardtheater Bremen
18:00 Tanz gegen dieMuräne der Zeit ; Schwankhalle
18:00 Seasons; GOP Varieté
18:30 All das Schöne; Theater Bremen, Kleines Haus

Wilhelmshaven

15:30 Kann ik rinkamen?; Theater am Meer

Bremerhaven

18:00 Een Stünn Roh; Stadttheater
19:30 Die Mausefalle; Stadttheater

Markt & Messen

Oldenburg

10:00 Markt für Handgemachtes & Design; Messehalle

Kinder

Oldenburg

11:50 BücherClown Armin: Ganz schön langweilig!; PFL (+15:20, 15:45, 16:50 Uhr)
14:30 Bernd Flessner: Die Robot-Kids – Rettung von Moto-5; PFL
15:00 Brit Bartuschka Die Schnecke & der Buckelwal; Kinderbibliothek PFL
15:45 Bernd Flessner: Der kleine Major Tom; PFL
16:30 Brit Bartuschka: Meine Freundin Roxy; Kinderbibliothek PFL

Führungen

Oldenburg

10:30 Sonntagsführung durch die Dauerausstellung; Stadtmuseum Oldenburg (+ 16:30 Uhr)
11:00 Sonntagsführung durch die Sonderausstellung; Horst-Janssen Museum
15:00 Öffentliche Führung; Prinzenpalais
16:30 Sonntagsführung „Horst Janssen. Neu entdeckt!"; Horst-Janssen Museum

Mo 16.11.

Musik

Vechta

19:00 Spy + Combust; Gulfhaus

Leer

20:00 Snake Eyes; Zollhaus

Bühne

Bremen

19:30 High Cave; Theater Bremen, Kleines Haus

Vortrag

Oldenburg

19:00 Kontaktpunkt Wirtschaft mit Jascha Rohr; Stadtmuseum

Zetel

19:00 Vortrag über Cybercrime; Alte Feuerwehr

Kinder

Oldenburg

15:30 BücherClown Armin: Gute Nacht, Zoo; Kulturzentrum PFL
16:30 BücherClown Armin: Gute Nacht, Zoo; Kulturzentrum PFL

Ausstellung

Oldenburg

Zukunft_OL+50; Landesmuseum Kunst & Kultur

Di 17.11.

Musik

Bremen

20:00 Tina Dico & Band; Glocke
20:00 Handsome Jack; Meisenfrei

Bühne

Oldenburg

20:00 Clemens Brock, Kleine EWE-Arena

Film

Oldenburg

20:00 Modus Lei(n)wand; UniKino Gegenlicht

Vortrag

Online

19:00 Risikomanagement und Finanzanalyse (M.Sc.) berufsbegleitend studieren; CvO Universität

Kinder

Oldenburg

15:50 10 Jahre BücherClown – Das wird gefeiert!; Kulturzentrum PFL (16:50 Uhr)

Treffen

Oldenburg

17:00 "Offene Kate" am Dienstag; Bürgerhaus Ofenerdiek
20:00 Zettelquiz – Allgemeinwissen; Buddel Bar

Sonstiges

Oldenburg

18:30 Gesprächsrunde: Jüdisches Leben in Oldenburg und in Deutschland; VHS Oldenburg

Mi 18.11.

Musik

Oldenburg

TIPP **20:00** Tristan Brusch; Kulturetage, Halle

Bremen

20:00 Pearly 16; Meisenfrei
TIPP **20:00** Muff Potter; Schlachthof

Aurich

19:00 Sedaa; Landschaftsforum Aurich

Emden

19:30 Staatliches Sinfonieorchester Litauen; Festspielhaus am Wall

Dötlingen

TIPP **20:00** Götz Alsmann – Chris Hopkins Duo; Kultur hinterm Feld

Bühne

Oldenburg

20:00 LaLeLu – a cappella comedy; Kulturetage, Halle
20:00 Von Zeit zu Zeit; Laboratorium

Bremen

10:00 Macbeth; bremer shakespeare company
18:00 Damit es ein Ende hat; Theater Bremen, Kleines Haus
19:00 Dirk Steffens; Gustav-Heinemann-Bürgerhaus
20:00 Seasons; GOP Varieté

Party

Oldenburg

22:00 Studi Mittwoch; Umbaubar

Literatur

Oldenburg

19:30 Gregor Sander; Wilhelm13

Vortrag

Online

19:00 Informationsrecht (LL.M.) berufsbegleitend studieren; Carl von Ossietzky Universität

Kinder

Oldenburg

15:50 BücherClown Armin: Ganz schön langweilig!; Kulturzentrum PFL (+16:30 Uhr)

Sonstiges

Oldenburg

18:00 Bier Bachelor; Verschiedene

mox-veranstaltungen.de

TagesTipps

20:00_18.11._Kulturetage, OL



Tristan Brusch

Mit seinem neuen Album „Am Anfang", strebt Tristan Brusch nach allem, was wehtut, sich entzieht oder eigentlich zu groß ist, um es auszuhalten. Er schreibt dazu süchtig machende, gefährliche Songs.(Foto: Tim Cavadini)

20:00_18.11._Schlachthof, HB



Muff Potter

Die Gruppe Muff Potter hat ein neues Album aufgenommen. Es heißt Klepto. Es ist ist das insgesamt neunte Studioalbum der 1993 im westfälischen Rheine gegründeten und seit vielen Jahren in Berlin ansässigen Band (Foto: Verena Brüning)

20:00_18.11._Kultur hinterm Feld



Götz Alsmann

Götz Alsmann trifft auf den amerikanischen Jazz-Pianisten Chris Hopkins, und holt hierfür das Banjo aus seinem Instrumentenfundus hervor! (Foto: Jens Koch)

Oldenburg nach Bremen – Leer – Cloppenburg – Wilhelmshaven Verbindungen der Deutsche Bahn

AG, NordWest Bahn: Stand 1.1.2026 **Prüfen Sie Ihre Verbindung** auf fahrplaner:vbn:de oder mit der DB App

OL ⇨ Bremen

ab	an	Zug	Tage
0:05	0:45	RS3	täglich
1:05	1:46	RS3	Sa+So
4:04	4:45	RS3	Mo-Fr
4:42	5:10	ICE	täglich
5:04	5:45	RS3	Mo-Fr
5:35	6:07	IC	Mo-Sa
5:49	6:27	RS3	täglich
6:05	6:34	RS30	Mo-Fr
6:35	7:07	RE1	täglich
6:40	7:11	ICE	täglich
6:49	7:31	RS3	täglich
7:05	7:33	RS30	Mo-Sa
7:35	8:07	IC	täglich
7:49	8:29	RS3	täglich
8:05	8:34	RS30	täglich
8:35	9:07	RE1	täglich
8:49	9:29	RS3	täglich
9:05	9:34	RS30	täglich
9:35	10:07	IC	täglich
9:49	10:29	RS3	täglich
10:05	10:34	RS30	täglich
10:35	11:07	RE1	täglich
10:49	11:29	RS3	täglich
11:05	11:34	RS30	täglich
11:35	12:07	IC	täglich
11:49	12:29	RS3	täglich
12:05	12:34	RS30	täglich
12:34	13:07	RE1	täglich
12:49	13:29	RS3	täglich
13:05	13:44	RS30	täglich
13:35	14:05	IC	täglich
13:49	14:29	RS3	täglich
14:05	14:34	RS30	täglich
14:34	15:07	RE1	täglich
14:49	15:29	RE	täglich
15:05	15:34	RS3	täglich
15:35	16:07	IC	täglich
15:49	16:29	RS3	täglich
16:05	16:34	RS30	täglich
16:35	17:07	RE1	täglich
16:49	17:29	RS3	täglich
17:05	17:34	RS30	täglich
17:35	18:07	IC	täglich
17:49	18:29	RS3	täglich
18:05	18:34	RS30	täglich
18:35	19:07	RE1	täglich
18:49	19:29	RE3	täglich
19:05	19:34	RS30	täglich
19:35	20:07	IC	täglich
19:49	20:29	RE3	täglich
20:05	20:34	RS30	täglich
20:35	21:07	RE1	täglich
20:49	21:29	RE3	täglich
21:05	21:34	RS30	täglich
21:35	22:07	IC	täglich
22:05	22:46	RS3	täglich
22:35	23:07	RE1	täglich
23:05	23:45	RS3	täglich
23:32	00:03	RE1	täglich

Bremen ⇨ OL

ab	an	Zug	Tage
0:13	0:53	RS3	täglich
1:13	2:53	RS3	Sa+So
2:13	3:53	RS3	Sa+So
4:13	4:53	RS3	Mo-Fr
4:55	5:31	RS1	Sa+So
5:13	5:53	RS3	Mo-Sa
5:51	6:23	IC	Mo-Sa
6:13	6:54	RS3	Sa+So
6:24	6:53	RS30	Mo-Fr
6:28	7:09	RS3	Mo-Fr
6:51	7:23	RE1	täglich
7:12	7:53	RS3	So
7:24	7:53	RS30	täglich
7:29	8:09	RS3	Mo-Sa
7:51	8:23	IC	täglich
8:24	8:53	RS30	täglich
8:29	9:02	RE	Mo-Fr
8:51	9:23	RE	täglich
9:24	9:53	RS30	täglich
9:29	10:09	RS3	täglich
9:51	10:23	IC	täglich
10:24	10:53	RS30	täglich
10:28	11:09	RS3	täglich
10:51	11:23	RE	täglich
11:24	11:53	RS30	täglich
11:29	12:09	RS3	täglich
11:51	12:23	IC	täglich
12:24	12:53	RS30	täglich
12:29	13:09	RS3	täglich
12:51	13:23	RE1	täglich
13:24	13:53	RS30	täglich
13:29	14:09	RS3	täglich
13:51	14:26	IC	täglich
14:24	14:53	RS30	täglich
14:29	15:09	RS3	täglich
14:51	15:23	RE1	täglich
15:24	15:53	RS30	täglich
15:29	16:09	RS3	täglich
15:51	16:23	IC	täglich
16:24	16:53	RS30	täglich
16:29	17:09	RS3	täglich
16:51	17:27	RE	täglich
17:24	17:53	RS30	täglich
17:29	18:09	RS3	täglich
17:51	18:23	IC	täglich
18:24	18:53	RS30	täglich
18:29	19:09	RS3	täglich
18:51	19:23	RE1	täglich
19:24	19:53	RS30	täglich
19:29	20:09	RS3	täglich
19:51	20:23	IC	täglich
20:09	20:40	IC	So
20:24	20:40	RS30	Mo-Sa
20:29	21:09	RS3	täglich
20:50	21:16	ICE	täglich
20:52	21:27	RE	täglich
21:24	21:53	RS30	täglich
21:29	22:23	RS3	täglich
21:51	23:23	IC	täglich
22:13	22:53	RS3	täglich
22:46	23:17	ICE	täglich
22:51	23:23	RE1	täglich
23:13	23:53	RS3	täglich

OL⇨ Wilhelmshaven

ab	an	Zug	Tage
0:37	1:21	RE18	Mo
5:36	6:21	RE18	Mo-Sa
6:11	6:51	RS3	Mo-Fr
6:36	7:21	RE18	Mo-Sa
7:11	7:50	RS3	Mo-Fr
7:36	8:20	RE	täglich
8:11	8:50	RS3	Mo-Fr
8:36	9:19	RE18	täglich
9:36	10:19	RE18	täglich
10:11	10:50	RS3	Mo-Sa
10:36	11:19	RE18	täglich
11:36	12:19	RE18	täglich
12:11	12:50	RS3	Mo-Fr
12:36	13:19	RE18	täglich
13:11	13:50	RS3	Mo-Fr
13:36	14:19	RE18	täglich
14:11	14:50	RS3	Mo-Sa
14:36	15:19	RE18	täglich
15:11	15:50	RS3	Mo-Sa
15:36	16:19	RE18	täglich
16:11	16:50	RS3	Mo-Fr
16:36	17:19	R18E	täglich
17:11	17:50	RS3	Mo-Sa
17:36	18:19	RE18	täglich
18:11	18:50	RS3	Mo-Fr
18:36	19:19	RE18	täglich
19:36	20:19	RE18	täglich
20:36	21:19	RE18	täglich
21:36	22:19	RE18	täglich
22:36	23:19	RE18	täglich
23:36	00:19	RE18	Mo-Do

Wilhelmshaven ⇨ OL

ab	an	Zug	Tage
4:40	5:24	RE18	Mo-Sa
5:40	6:24	RE18	Mo-Sa
6:08	6:46	RS3	Mo-Fr
6:40	7:24	RE18	täglich
7:08	7:46	RS3	Mo-Fr
7:40	8:24	RE18	täglich
8:08	8:46	RS3	Mo-Fr
8:40	9:24	RE18	täglich
9:08	9:46	RS3	Mo-Fr
9:40	10:24	RE18	täglich
10:07	10:47	RS3	Sa
10:40	11:24	RE18	täglich
11:08	11:46	RS3	Sa
11:40	12:24	RE18	täglich
12:08	12:46	RS3	Mo-Fr
12:40	13:24	RE18	täglich
13:08	13:46	RS3	Mo-Fr
13:40	14:24	RE8	täglich
13:29	14:24	RS3	Sa
14:08	14:46	RS3	Mo-Fr
14:40	15:24	RE	täglich
15:08	15:46	RS3	Mo-Sa
15:40	16:24	RE	täglich
16:08	16:46	RS3	Mo-Sa
16:40	17:24	RE	täglich
17:08	17:46	RS3	Mo-Fr
17:40	18:24	RE	täglich
18:08	18:46	RS3	Mo-Fr
18:40	19:24	RE3	täglich
19:40	20:24	RE3	täglich
20:40	21:24	RE3	täglich
21:40	22:24	RE3	täglich
23:10	23:54	RE3	täglich

OL ⇨ Leer

ab	an	Zug	Tage
5:33	6:13	RE1	täglich
6:33	7:14	IC	Mo-Sa
7:33	8:13	RE1	täglich
8:33	9:14	IC	täglich
9:33	10:14	RE1	täglich
10:33	11:14	IC	täglich
11:33	12:14	RE1	täglich
12:33	13:14	IC	täglich
13:33	14:14	RE1	täglich
14:33	15:14	IC	täglich
15:33	16:14	RE1	täglich
16:33	17:14	IC	täglich
17:33	18:14	RE1	täglich
18:33	19:15	IC	täglich
19:33	20:14	RE1	täglich
20:33	21:14	IC	täglich
21:33	22:14	RE1	täglich
22:33	23:14	IC	täglich
23:33	00:13	RE1	täglich

Leer ⇨ OL

ab	an	Zug	Tage
4:41	5:23	IC	Mo-Sa
5:41	6:23	RE1	täglich
6:41	7:23	IC	Mo-Sa
7:41	8:23	RE1	täglich
8:41	9:23	IC	täglich
9:41	10:23	RE1	täglich
10:41	11:23	IC	täglich
11:41	12:23	RE1	täglich
12:41	13:31	IC	täglich
13:41	14:23	RE1	täglich
14:41	15:23	IC	täglich
15:41	16:23	RE1	täglich
16:41	17:23	IC	täglich
17:41	18:23	RE1	täglich
18:41	19:23	IC	täglich
19:41	20:23	RE1	täglich
20:41	21:23	IC	täglich
21:41	22:23	RE1	täglich
22:42	23:23	RE1	täglich

OL ⇨ Cloppenburg

ab	an	Zug	Tage
4:01	4:35	RE	Mo-Fr
4:29	5:05	RE	Mo-Fr
5:29	6:05	RE	Mo-Sa
5:59	6:35	RE	Mo-Fr
6:29	7:05	RE	täglich
6:59	7:35	RE	Mo-Fr
7:29	8:05	RE	täglich
8:29	9:05	RE	täglich
9:29	10:05	RE	täglich
10:29	11:05	RE	täglich
11:29	12:05	RE	täglich
12:29	13:05	RE	täglich
12:59	13:35	RE	Mo-Fr
13:29	14:05	RE	täglich
13:59	13:35	RE	Mo-Fr
14:29	15:05	RE	täglich
14:59	14:35	RE	Mo-Fr
15:29	16:05	RE	täglich
16:29	17:05	RE	täglich
17:29	18:05	RE	täglich
18:29	19:05	RE	täglich
19:29	20:05	RE	täglich
20:29	21:05	RE	täglich
21:29	22:05	RE	täglich
22:29	23:05	RE	täglich
23:29	24:05	RE	Mo-Sa

Cloppenburg ⇨ OL

ab	an	Zug	Tage
5:26	6:00	RE	Mo-Sa
5:56	6:29	RE	Mo-Sa
6:26	7:00	RE	Mo-Fr
6:56	7:29	RE	täglich
7:26	8:00	RE	Mo-Fr
7:56	8:29	RE	täglich
8:56	9:29	RE	täglich
9:56	10:29	RE	täglich
10:56	11:29	RE	täglich
11:56	12:29	RE	täglich
12:56	13:29	RE	täglich
13:56	14:29	RE	täglich
14:26	14:59	RE	Mo-Fr
14:56	15:29	RE	täglich
15:56	16:29	RE	täglich
16:56	17:29	RE	täglich
17:26	17:59	RE	Mo-Fr
17:56	18:29	RE	täglich
18:26	18:59	RE	Mo-Fr
18:56	19:29	RE	täglich
19:56	20:29	RE	täglich
20:56	21:29	RE	täglich
21:56	22:29	RE	täglich
22:56	23:29	RE	täglich
23:56	00:29	RE	täglich

EINLADUNG ZU DEINER BLUTSPENDE



miteinander.

1x Blut spenden & 1x Freund motivieren =

2 x Blut spenden & 2 x Freunde motivieren =

SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

Motiviere deine Freunde zu ihrer ersten Blutspende.
Alle Infos online: **blutspende-leben.de/miteinander**

Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine

10.11.26	Oldenburg	Bümmersteder K.	15:00-20:00
11.11.26	Oldenburg	Core	14:00-18:30
12.11.26	Oldenburg	Core	14:00-18:30
13.11.26	Oldenburg	Rest. Mangal	14:00-19:00
13.11.26	Sandhatten	Feuerwehr	16:00-19:30
17.11.26	Wahnbek	Grundschule	16:00-20:00
18.11.26	Großenkneten	Feuerwehr	16:00-19:30
18.11.26	Westerholt	DGH	16:00-19:30
18.11.26	Oldenburg	Core	14:00-18:30
19.11.26	Oldenburg	Core	14:00-18:30
19.11.26	Ocholt	Grundschule	16:00-20:00
20.11.26	Westerstede	Gymnasium	16:00-20:00
23.11.26	Oldenburg	Etzhorner Krug	16:00-20:00
25.11.26	Metjendorf	MGH Casa	16:00-20:00
25.11.26	Oldenburg	Core	14:00-18:30
26.11.26	Oldenburg	Core	14:00-18:30
03.12.26	Oldenburg	Core	14:00-18:30
04.12.26	Westerstede	Ammerland Kl.	11:00-16:00
07.12.26	Oldenburg	Core	14:00-18:30
08.12.26	Varel	Weberei	16:00-20:00
09.12.26	Oldenburg	Core	14:00-18:30
10.12.26	Bookholzb.	Schulzentrum	16:00-19:30





BLUTSPENDETERMINE IM CORE OLDENBURG:

In unserem neuen, festen Spendelokal im CORE hast du jede Woche die Möglichkeit, Blut zu spenden.
Als Dankeschön für deine Blutspende erwartet dich ein leckerer Imbiss aus der Markthalle. Hier hast du eine fantastische Auswahl von verschiedenen Menüs wie z.B. kreative Pastagerichte oder frische Falafel.

Nutzen Sie unsere Terminreservierung!

CORE Heiligengeiststraße 6-8

Jetzt Termin reservieren!

342. Zeteler Markt

Ältester und bekanntester Jahrmarkt Oldenburg-Ostfrieslands
und Beginn der Grünkohlsaison

7. bis 9. und 11. November 2026



Samstag 7. November
15.00 Uhr Markteröffnung

Sonntag 8. November
18.00 Uhr Mit Pauken und Trompeten

Montag 9. November
ab 14.00 Uhr Familientag
15.00 Uhr Seniorennachmittag
21.00 Uhr Brillantfeuerwerk



Mittwoch 11. November
Traditioneller Vieh- und Pferdemarkt

www.zeteler-markt.de